Wiesbadener Caqvlatt.

"Tagblatthans". Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Politheatonto: Brantfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tegblatthaus" Kr. 6656-53. the morgens bis 6 Uhr abends, aufier Countage. Possificationts: Frankfurt a. M. Kr. 7405.

Angeigen. Preis für die Zelle: 40 Big. für örtliche Angeigen; 60 Big. für auswärtige Angeigen; Dit. 2.—
für örtliche Rellamen; Mt. 2.25 für auswärtige Rellamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen entsprechender Nachlaß. — Angeigen Annahme: Für deide Ausgaben dis 18 liche
oormitiags. — Für die Aufnahme, von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plägen wird
teine Gewähr übernommen. fegugs-Preis für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monatiich. Mt. 4.20 vierteliährlich durch den Berfag langgaffe 21. ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 viertelfährlich durch alle deutschen Poltanitatien, aus-gliehlich Beiteligeld. — Bezugs-Beitellungen nehmen auherdem entgegen; in Wiedelde des Zweigitelle Besmaartrug II, sowie die Ausgabesteilen in allen Treien der Stadt; in Biedrich die doct international gabestellen und in den denachdarten Landorten und im Kheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Fernsprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 14. August 1919.

m

27.

ei,

old.

ijen

te

mit

uft

25.

Morgen: Ausgabe.

feiner Gesamtanlage und räumlichen Berbreitung ber-

Mr. 361. . 67. Jahrgang.

Offentliche Berfteigerung.

Im 18. August 1919, nachmittags 3 Uhr, werden in dem Gerichtssaal in Langen-Schwalbach nachgenannte Waren: Schololate, Kasao, Seise, Kastoe, Fett, Starte viw., in großen Rengen berfteigert.

Bivileinfäufer haben fier bie verschiedenen Untoften eine Cebuhr bon 10 Brogent zu gahlen.

Le Capitaine BOISSAU. Administrateur du Cerclo de Untertaunus.

Reform des Geschichtsunterrichts.

1. Berlin, 10. August.

Wir find inftand gefest, die Richtlinien mitguteilen, nach denen das Rultusminifterium ben Beichichtsunterricht zu reformieren beablichtigt. Herr Sanisch hatte einen Gymnafial-Oberlehrer im Besten beauftragt, Die Grundguge einer folden Retorm gu entwerfen. Sier find fie: Der Geschichtsunterricht und bemgemäß auch die Darftellung in den Lehrbüchern foll wesentlich die Kenntnis der für die Entwidelung der menschlichen Ge-sellschaft wichtigen Tatsachen, das Bersteben dieser ge-ichicklichen Entwidelung und die Erkenntnis der Zusammenhänge zwischen ben berichiedenen Gebieten des geschichtlichen Lebens (Birticant, Staat und Recht, Rultur, Biffenicaft und Runft und Religion) bermitteln. Tiefer Grundsat bedingt einerseits die Einfügung mancher Lern- und Leiestoffe, deren Behandlung den Bedürfniffen und einer einheitlichen Durchbildung des gangen Bolfes entipricit, und anderseits die Ausmergung entbehrlicher und unzeitzemäßer Stoffe. 1. Lie Wirtschaftsgeschichte wurde bisher in den Geschichtslehrbüchern übersehen oder nur gelegentlich herangezogen. Bon ihr ift auszugehen einmal wegen ibrer Bedeutung an sich und sodann weil sie die Grund-loge der politischen Geschichte bildet. Die sorgiältige Parstellung der Birtschaftsgeschichte wird künstig die Laurtaufgabe der Gerausgabe von Geschichtslehrvischern fein, 2. Die Birtichaft hängt bom Boden ib und damit indireft, 4. T. aber auch direft der übrige Geschichtsverlauf (Anthropogeographie). Dieje Abhängigkeiten, wie fie von Rabel zuerst klar erkannt und von Selmot sogar geradezu als der Sauptfektor der Weltgeschichte behanbelt worden find, wurden bisher wohl in menichenerdfundlichen, kaum aber in ben geschichtlichen Lebrbudern erörtert Aus ihrem Uberfeben erklaren fich fo profe Fretumer, wie 3. B. die noch in vielen Schulbuchern vorgetragene Anichauung, daß Flüsse natürliche Roller- und Staatengrengen feien. 3. Die ethnologische Charafterifierung jum mindeften der hauptoölfer ift unerlässlich. In vielen deutschen Lehrbüchern wird den Kranzosen noch die Wendung von einer romanischen (oder lateinischen) Rasse" nachgesprochen. Dagegen ist bei Mertungen vorsichtig au verfahren, insbesondere find Urteile auszumergen, die dem eigenen Bolfstum ben absoluten Borang ausprechen, da sie die Bedeutung des Ertlichen und Augenblicklichen überschäten und das universalgeschichtliche Berständnis hindern, dessen Bedung die reisste Frucht des Unterrichts ist. An passenden Stellen ist zu zeigen, daß auch der Nationalcharafter im Fluß der Geschichte steht und sich je nach den wirt-ichaftlichen und politischen Schickalen eines Bolfes wandelt. 4. Die ftarfften Beranderungen ergeben fich bei der Behandlung der politischen Geschichte, Die ic bisher als die "Sauptfache" im Geschichtsunterricht calt. Das Geichichtsbuch darf nicht mehr die monarchische Staatsform oder gar eine bestimmte Opnaftie verherrlichen. Alle Stellen, in denen dies geschieht, sind aus-aumerzen. Die Geschickte hört auf, derwiegend Re-gentengeschichte zu sein. Ebenso ist die Erzählung der Ariege einzuschränken. Sie können natürlich nicht aus-weichlessen werden, da sie dielsfach die Gestaltung der territorialen und inneren Staatenverhältnisse deein-flussen, auch die Rollen des wirtschaftlichen wie des Ebblischen Testens derronickzulischen Gie Kriege entebhsiichen Faktors beranichaulichen (die Kriege ent-bringen vorwiegend wirtichaftlichen Ursachen und haben Birtichaftliche Folgen; der Arieg verändert den Boden). Rie Rücksicht auf ihre vollitischen Birkungen wird jedoch da hinfällig, wo diese vollitischen Birkungen die Gegenwart nicht mehr interessieren. Da wo kriege geschichtlich wichtig sind, ist diese ihre Bedeutung hervorzuheben, nicht aber ihr Berlauf als ein Gegenstand eigenen Interesses ansführlich zu schildern. Siernach werden die meisten Kriege, vesonders des Altertums und des Mittelalters viel fürzer als hisher zu behanund des Mittelalters viel fürzer als bisher zu behan-deln sein, manche jogar übergangen werden fönnen. Dagegen verdient die politische Entwicklung noch lärfere Beachtung und größere Aussührlichfeit der Dar-tellung. Ihre Abhängigkeit von der ösonomischen Struffur der Bölker ist besonders zu berückichtigen. Die brandenburgische Geschichte dis auf den Großen Kurfürsten föllt weg. Dafür soll die Geschichte der Seimattrodinz im Unterricht eingehender behandelt werden. Were Berückschichtigung im Lehrbuch ist soweit es uch mit

trägt, wünschenswert. Die Geschichte Englands ift eingebender als bisher zu behandeln. Bon der Geschichte Posens ist eine übersicht zu geben. 5. Die Kultur-geschichte soll im Buche nicht mehr eine Beigabe, sondern einen felbständigen und der politischen Geschichte gleichberechtigten Teil des Ganzen bilden. Da die poli-tische Geschichte auf ein Drittel oder die Hälfte ihres bisherigen Umfanges gurudgesiührt wird und die hingufommende anthropogeographische und ethnologische Belebrung alles in allem nur wenige Seiten fullen wird, fo ift für die Behandlung der Kulturgeschichte der erforderliche Raum gewomen, ohne das dehrbuch onzuschwellen braucht. Während die Geschicke der materiellen Kultur von der Wirtschaftsgeschickte kaum zu trennen ist, berührt sich die andece, die geistige Sälfte der Kultur ebenso wie mit Erdfunde und Staatengefdichte auch mit dem Gegenstande der iprochlichen Rader, des Literaturunterrichts und der Religion, und in die hier überall gewonnenen zerstreuten Ergebnisse treimag die Kulturgeschichtsdurziellung einen inneren Rusammenhang au bringen Bur Kulturgeichichte gehört auch die Geschichte ber Runft in ihren Sauptzügen. Sierbei ist weientlich das Berstandnis der Entwidelung an-auftreben, während die Bildung des Geschmads die Aufgabe anderer Unterrichtsfächer fein nuß. 6. In ben Lebrbüchern für die Unter- und Mittelfüufen find hauptföchlich die Tarjachen und die leichter gu verstehenden Entwidelungen darzustellen. Auch bat, der jugendlichen Geistesstufe entsprechend, hier das Lebens-bild seine Berechtigung. Die Schuler der Ober stufe schlen eine vertiefte Belehrung über die treibenden Kräfte der Entwickelung und über deren Verhältnisse cikalten. 7. Die vorstehenden Richtlinien halten sich in einem solchen Maße, daß sie der versönlichen it bergengung des Beichichtsdarstellers, des schreibenden wie des mündlich lehrenden, nicht zu nahe treten und ihm deren taftvolle Geltendmachung ermöglichen. An die Stelle des alten, starf offiziell tendengibsen Gesichichtsunterrichts soll nicht ein solcher mit einer anderen ober entpegengeseiten Tendens treten. Ungulaffig ift, bas im Lehrbuch oder im Unterricht in bestimmter politischer ober fonfessioneller Standpunkt als der allein und unbedingt richtige oder berechtigte hingestellt wird. Perart einseitige Lehrbucher find funftig vom Schulgebrauch auszuichliegen.

Der Friede.

Bölferbund und internationale Arbeitertonfereng.

mz. Amsterdam, 13. Aug. Reuter meldet aus Bashington: Brasident Wilson hat die vom Friedensrertrag borgefebene internationale Arbeiter. fonferens sum Oftober nach Bafbington einberufen. - Der Rührer ber Mehrheit und Borfibender bes Staatsausiduffes für auswärtige Angelegenheiten Senator Lodge nannte im Senat in einer längeren Rede ben Bolferbund ein absichtlich entftelltes Erperiment.

Das Schantungabtommen.

mz. Sang. 13. Mug. Der "Rieuwe Rotterd. Courant" aten Billions Eremet, florung in der Schantungfrage als eine höfliche doch bestimmte Erflärung angeseben wird, daß er feinerlei awifchen China und Japan getroffene Sonderabtommen anerfenne und darauf befieben werde, daß Japan feinem Bersprechen, Schantung ju raumen, ftrifte nach-

Mus dem Ententerat.

mz. Baris, 13. Aug. (Habat.) Die Kommiffion für Luftschiffahrt hat die Redaktion der Antwort auf die Rote Deutsch-Ofterreich's beendet. Die Beratungskommiffion, die beauftragt tft, die Rote ber öfterreichischen Delegation zu beantworten, ift Dienstagmorgen ausammengetreten. Während der Abwesenheit Clemenceaus wird ihn Bichon in der Prösidentschaft des Obersten Rates der Allierten vertreten.

Die Rudführung ber tichecho-flowafischen Truppen aus Sibirien.

mz. Baris, 13. Aug. (Reuter.) Der Oberfte Rat erteilte feine Einwilligung, daß Grogbritannien, Frantreich und Amerita gemeinfam die Rudführung ber tidedio-flowafiiden Truppen aus Sibirien bewertftelligen. Polf hat fich bereit erklart, Bilfon das Erfuchen au unterbreiten, daß Amerika für die au diefem Bived notivendige Tonnage forge.

Die Raumung ber Murmanfufte.

mz. Rom, 13. Aug. (Stefani.) Die italienische Kom-mission und das italienische Expeditions-korps an der Murmankuste haben am 9. August Murmen berloffen, um in bie Beimat guriidgufebren.

Deutschland.

Die Arbeitsgemeinschaft auf dem Lande.

Beimar, 12. Aug. Zwifden bem Reichkarbeitsant, bem preugischen Landwirtschaftsministerium und ben Berbanden preußischen Landwirtschaftsministerium und den Berbanden der ländlichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer schweben sein peraumer Zeit Verhandlungen mit dem Jiel, langfriftige Taxisfrertäge abzuschließen. Wie wir von unterrichteter Seite höcen, ist gute Aussicht vochanden, einen penerellen Taxispertrag zum Abzüscht vochanden, einen feiten nech verhältnismäßig groß sind. Sie bestehen namentlich in den großen territorialen Schwierigkeiten der Acheitsbedingungen und ganz besonders in dem Fehlen von ärtlichen Organisationen, die als Träger einer Arbeitsgemeinschaft dienen könnten und die allein auch die Grantien diesen sondert und nicht durch plögliche Arbeiterstreiss durchbrochen mirt, wodurch namentlich die Eindringung der Ernte gefärdet werden könnte. Um diese lokalen Organisationen zu schaffen, sind sowohl bei den Arbeitzebern wie dei den Arbeitnehmern erfolgreiche Bemuihungen im Gange.

Die Streiflage in Oberichlefien.

Die Streiklage in Oberichlesten.

mz. Kattowin, 13. Aug. Die Passisielle des Staatssommissariats meldet: Dienstagidend fand in Kattowin auf Einsadung und unter dem Bochip des Bertreters des Staatssommissars in Sachen des nauer Vergarbeitertreits eine Zusammissars in Sachen des nauer Vergarbeitertreits eine Zusam men fun ft statt. An der Berhandlung nahmen eil: die Gewertschaftsbertreier samtlicker Richtungen, die Bertreter des Arbeitgeberderbindes und od Obseute der Streisenden. Gegenstand der Berhandlung waren die Streisenden. Gegenstand der Berhandlung waren die Streisforderungen seinens der Bertreter des Etriskommissariats wurde solgender Bermittsungsdorfclung gamacht: Die Bertreter der Gewerfschaften erkläcen sun bereit, sür solgende korderungen einzutreten und deren Berwirklichung herbeisglüten: 1. Wiedereinstellung der Arbeiter gemäß den Korderungen, 2. Wiedereinstellung der itillgesegten Beteiebe, 3. derungen, 2. Biebereröffnung der itillgesegten Beteiebe, 3. Milberung des Belagerungszuchundes, damit Konferenzen und Jeriananlungen wirtichaftlichte Act unungemeldet dagen können, 4. mit dem Beitritt des Holnischen Jentralverbandes in eine Arbeitsgemeinschaft der Berg, und Metallarbeiter erklären sich die organiserten Vertreter einverstanden, 5. die Peförde beribricht, für die Saftentlastung etwaig verhafteter tolitischer Führer, die sich Berbeechen nicht schaldig machten, einzutreten. Gegen vollitische Führer, die sich Berbeechen nicht schaldig machten, einzutreten. Gementschaften keine Onstheselble. Die Bertreter ter Gewertschaften nahmen diese Borschläge der Obleme ber Streifenden an und erkarten, für diese Borschläge bei ihren Belegschaften einzutreten und deren Annahme berungen, 2. Biebereröffnung ber ftillgelegten Beteiche, 3. bei ihren Belegidaften eingutreten und teren Annahme empfehien gu mollen.

entfelben zu wollen.
mz. Kattowit, 18. Aug. Aber die Streiss ist witzuteilen, daß die Belegichaft der Richterschlöchte die Arbeit
bedingungslos aufgenommen hat. Reu ausstäntig sind die Prinzengrube, Giesegrube und Verdinandgrube. Die Jahl der Streisenden im oberschleftischen Kohlenrevier beträgt 63 bis 70 Prozent der Belegschoften.

Betriebseinftellungen infolge Stohlenmangels.

mz. Berlin, 18. Aug. Die Saupipapiersabriken in Oberschleften, in Ziegenhals und Krappis siellten den Betrieb tregen Kehlenmangel und der Transportickwierigkeiten halber völlig ein.

Die Bantbeamtenbewegung.

mz. Hamburg, 18. Aug. Zum Bankbeamtenstreit wird von der Zentralstreilleitung mitgeteilt, daß auch der gestrige Tag eine Klärung der Lage nicht gebracht hat. Rochmittags maren die Bertreter der Streifleitung zum Demobilmachungsneren die Bertreier der Streikleitung zum Demobilmachungskommisser geladen. Die Berhandlungen hotten jedoch nur unterrichtenden Zwed. — Auch in Ehe maih und Dres-den spint sich die Loge zu. Die Berliner Bunkangestellten werden heute zwei Bersammlungen abhalten und darin zu dem Hamburger Andstand und zur Haltung der Berliner Bank-leitungen Etellung nehmen mz. Berlin, 13. Ang. Wie die Bereinigung der

Oberbeamten im Bankgewerbe mitteilt, macht ber Bu fammenichluß der oberen Bantbeamten, bie ibre Intereffen burch bas neue Betriebsratgefet ungenügend gewahrt und benachteiligt seben, Fortschritte. Menthalben sind Ortsgruppen der Bereinigung der Oberbeamten im Bankgewerbe gebildet worden oder in Bildung begriffen Auch die Oberbeamten der Distontogejellichaft in Berlin haben fich der Benegung nummehr angeichloffen

mz. Berlin, 13. Aug. Die Untersuchung gegen Kart Rabet ist, wie das "B. T." von zritändiger Stelle erfährt, eingestellt worden. Die Stratsamwalischaft stellte bereits den Antrag auf Entlassung Andels aus ter Untersechungsbott, aber gleichzeitig beantragte sie, ihn in Schutbaft zu nehmen. Die Entscheidung dieser Anträge erfolgt in ten allernächsten Tagen.

Lebensmittelfrawalle in Bittan.

mz. Berlin, is. Aug. Das "Tagebl." meldet aus Dresden: In Littau sam es zu Lebensmittelfrawallen, an denen sich die Arbeiter der Umgebung beteiligten. Den Benühm-gen des Oberdürgermeilters gelang es, Ausschreitungen zu errbindetn Aus der Mitte der Demonstranten wurde eine Khorduung zum Birtickaftsministerium in Dredden gelandt. Der Schischen Regierung ist es gelungen, in Böhmen Zuder aufzukaufen, der an die Benülkeung verleift werden soll.

Ausland.

Belgien.

weg Brüffet, 13. Ang. (Havas-Reuten.) Der Rational-neß ber Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telept, prtomares ber Gifenbahn-, Boit-, Telegraphen- und Teleplar-angestellten beschloß, im Falle eines Streits ber Regierung Arbeiter gur Berfügung gu ftellen, die für bas Material gur Aufrechterhaltung eines geregelten Gifenbahnbetriebs forgen follen, bamit die Berforgung des Heeris und ber Bevöllerung mit Lekensmitteln nicht boeinträchtigt werde.

Franfreich.

mz. Bern, 13. Aug. Wie ber "Wortin" aus Strafburg mellet, baben die dortigen Bosts, Eisenbahn- und anderen Startsbeamten beschlossen, sich nicht den allgemeinen franaffifchen Gewertschaften anzuschliegen.

England.

ms. London, 13. Aug. Im Unterhand erffarte bei ber sweiten Lejung bes Gesehenwurfs gegen bie Breis. treibereien Gir Ardland Gebbes, nach bem 1. September murten tie Ginfuhrbefdrankungen viel weniger ftreng fein. Die Gefahr, daß ter Markt wegen der maglichen hoben Ge-winne nit Waren überschwemmt werbe, beren Ginfuhr unrötig fei, fei baber größer.

mz. Rotterban, 13. Aug. Der "Rieuwe Kotterb. Courant" mellet aus London, daß das erste Ergebnis der unter den Ritgliedern des Arbeiterdreibundes über die Frage einer diresten Astion borgenommenen Abst im mung eine große Mehrheit gegen die direkte Aftion ergeben habe. Dies ist von um so geößerer Bedeutung, als die bisder gegen eine direkte Aftion abgegebenen Stimmen von den Bergarbeitern herrühren. Man ist der Ansicht, das die Saltung der Ersenbahnarbeiter durch den Widerstand ihres Führers J. C. Adomas gegen eine direkte Aftion sehe beeinslust werden mirb.

Ungarn.

mz. Bubabest, 18. Aug. Das Amtsblutt veröffentlicht die Ernennung des Bigeodmirals Rifolaus Horthy zum Oberfommandanten der umgarischen Behrmacht sowie die Ec-nenrung des Generals Karl Soos zum Generalstadschef. Die Budapester Staatsanvaltschaft leitete gegen Bela Kun und Geneffen ein Strafverfahren wegen Berbrechen, ber Aufreigung zum Berbrechen, bes Morbes und der Geld-fälldung sowie anderer strafbarer Handlungen ein und erließ einen Stedfrief gegen ifm.

Rugland. Gine Rieberlage ber Bolfdewiften.

mz. London, 13. Aug. (Reuter.) Amtlich wird gemeldet: Die Gesantzahl der bei Kamischin am 28. Juli gemachten Gefangenen beträgt 11 000. Echautet wurden 60 Gefchibe, 150 Rafchinengewehre und eine ungebeure Menge schibe, 150 Majchinengewehre und eine ungedeure Renge Maierial. Die 37. und die 39. bolichewistische Divisiren gestimben sich in bollsommener Auflösung. Die Kadullerie Denisins stellte die Berdindung mit dem linken Flügel der Ural-Kosafen 85 Meilen südlich Krimischin her. Demgemäß besteht eine zusammendingende Front gegen die Bolschwisten, die sich durch Ost- und Südruhland erstreckt vom nördlichen Ural bis zur Kordostede des Schwiezen Keeres, wo nur noch 50 Meilen Bwifdenraum swifden bem linfen Flügel Denifins und bem rechten Flügel bes rumanifchen Deeres am Dnjepr befteben.

Andrew Carnegie.

Mus Unlag bes von uns gemelbeten Tobes Unbrew Carnegies ichreift bie "R. B." u. z.: Mit Carnegie ift einer ber beteutenbiten Schotten, aber auch einer ber mertwürdigften Menschen bahingegangen. Will man fein Befen auf eine Formel bringen, so tann man ihn vielleicht einen mobernen Buritoner nennen. Brar maren es nicht Glaubensrate, die Carnagies Eftern trieben, Anfang der vierziger Jahre mit ihren beiden Söhnen Andrew und Thomas das icottische Weberdorichen Dumfermline zi verlassen und nach Amerita at teumandern, wo fie fich in dem Ortiben Alleghanh City in Benniplbanien niederliegen. Es mar vielmehr ber Eith in Bennsplbanien niederlissen. Es war vielmehr der Dumon der neuen Technik, der mit der Raf hine die Handarbeit ersching und auf seinem Siegeszug Tausende kleiner Leute an den Bettelstad drackte Drüben in Amerika ging es ben Carnegies nicht besser als dadem, und der junge Andrew mußte als Spuljunge in derfelben Kabrik wie sein Bacte der zeven Macht den ersten Frondienst leisten. Aber seine schertische Bähigkeit und Verständigkeit ließen ihn bald entdeden, das die Technik der neuen Zeit zerodeso gut Gerren

wie Cflaten ichuf und dag man in dem Amerika jener Tage nar geschieft zuguraden und ein wenig Glüd zu haben brauchte, um reich und mächtig zu werden. Andrew Carnegie war talb trüben um anderen lifer und hatte bald ben Beg vom Telegraphenjungen jum Heinen Spekulanten und Offitenlesitzer zurückzelegt. Aber er wurde mehr, er wurde Großspekulant in Eisen, er wurde ein Bahnbrecher auf dem Ziegedzug des Weialls, und er wurde nit der Zeit Besitzer all der Effen, die in Pitisburg und seiner Umgebung rauchten. Der sahe Buritaner ging biefen Beg ils rudfichtelofer Ge-fraftemann; er war fein jozialer Acheitzeber im beutschen Ginne, und einer ber granfignen Acheitzekampfe in ber ameritanischen Industriegeschichte, ber homesteabstreit, spielte auf feinen Berken. Dennoch mar Carnegie mehr als ein Geschäftsmann. Alls er auf ber hobe feiner Racht itanb, Borgan und Rodefeller. Der Schotte leistete fraftigen Berbandeln übergingen, gab er nach. Die United States Gieel Corporation wurde gegründet, und Carnegie zog sich mit einer ungeheuren Absindungssumme ben den Geschäften zurick. Ban nun an schien sein Leben nur dem Bred geribmet zu fein, bas Gelb wieber megngeben, bas er gefammelt hatte. "Wer reich stieder auszugenen, das er ge-fammelt hatte. "Wer reich stirbt, stirbt in Unehre", ist ein Wort den ihm, und danach handelte er. Er vourde der große Weltwohltäter, gründete Stistungen, schenkte Bibliothaken, kurz, seine Dand war immer offen, wenn es galt, idealen Rwecken zu dienen. Ater es war doch ein Idealismus von einer befenderen Sarbung. Caenegie mar mehr als ein Be-ichaftemonn, er mar ein politifcher Gefchaftsmonn. Der ichaftsmonn, er war ein politischer Geschäftsmann. Der Triedenspalast im Haag, den er bante, sollte die politische Entsolltur. Estost Eurodas in Schach hasten, der Balast All-amerika, den er in Washington gründete, sollte Mittel- und Südamerika unter die Fittliche des kolumbischen Adlers kringen. Gelijam ist, das Carnegie ich bei allem dem so gut mit dem deutschen Kariser stand, wenigsbrus die Mun Krieg. Er kat ein Kuch über ihn geschrieden und ihn als Mann ge-feiert. Ja, er hosste, ihn als Partner in seinem Weltspre-denskurde zu seben, er solle die Bereinigten Stoaten don Furcea gründen und sich mit der englischen und der ameri-kanischen Demokratie zur Weltsredensberrschaft zusammen. fanischen Demofratie zur Belifrtebensberrichaft ausammen-tun. Aknlich wie Morgan und Rodefeller einft die Berrichaft im Reiche bes Stahls berteilen wollten. Bas tabei fibergeugung mar, mas Bolitif, wird fcmee gu enticheiden fein Ther eins ift ficher: ber ceme Weberjunge aus Dumfermline ift ber Topus einer Dentweise gewesen, Die heute bie Reue Welt tegiert. Im Ramen bes Bagifismus die Welt für Imerifa ercbern, if ber Traum von Taufenben brüben. Es ist der alie Buritanismus, der mit wehenden Fahnen gegen Europa aufmarschiert, das er einst als Klüchtling verließ.

Diamantfunde an ber Golbfufte.

mz. Amfterbam, 18. Aug. Reuter melbet aus London: Das Rolonialamt wilt mit, bag an ber Golbfufte Diamantfunbe gemacht worben finb.

Miesbadener Nachrichten.

Bur Frage ber Betriebsrate.

Der Mittelrheinische Fabrikantenverein und die Vereinigung der Arbeitgeberverbände von Mainz Wiesdaden und Umgebung hielten am 8. d. M. im Kosino "Des zum Gutenderg" in Rainz unter dem Gorstid des Herren Gebeimen Regierungsrat Dr. Hoeuser (Höchsta. M.) eine von mehreren hundert Mitgliedern besuchte Versammlung ab, um zu der Einführung der Vetriebsräte Stellung zu nehmen. Auf Erund eines Keferals des Heriebsräte Stellung zu nehmen. Auf Erund eines Keferals des Hernaum der sich insbesondere die Herren Schunz. Dr. Kalle (Viedrich), Direktor Finnmermann (Mainz), Sundig Meeden (Neinz), Direktor Finnmermann (Mainz), Sundig Meeder (Mainz) sowie der Versischende beteiligten einstimmtig eine Erstärung angenommen, die sich schunf aus die Reujassung angenommen, die sich schung aus die Reujassung des Geseichentwurfs über Betriedstäte wendet. Insbesondere wird auf die Kegelung der passiden und aktiden Wahlerdis, Gerabsehung auf das 18 bezw. 20. Lebendiahr, die Eindeziehung auf der Kehrlinge und die Geschstellung der ausländischen mit den inlandischen Arbeitern, erner auf die sin die Gerabsehung auf das 18 bezw. 20. Lebendiahr, der Eindesten mit den inlandischen Arbeitern, erner auf die sin die Geschstellung der Angestellten und Entsassung der Angestellten und Arbeiter (auch der Angestellten und Entsassung der Angestellten und Arbeiter (auch der Angestellten und Entsassung hie vollderen Verlang und Gewinn- und Verlässenschaden, die vollderechtigte Nitwirkung in den Aussischen und Verlässerdenung hingewiesen. Derartige Festgriffe seinen mit der Gelösstessinung, der Selbitveruntwerklichkeit ichnad der Männer sind beide nicht. Keiner von und

und bem Rififo bes Unternehmers, ja mit bem Wefen ! und dem Nijsto des Unternehmers, ja mit dem Wesen de Privateigentums schlechterdings unvereinbat. Das Gese würde schimmer wirken als eine Gozialiserung, denn dei die sein übernöhme die Gemeinschaft die Berantwortung und da Kisto, vöhrend die diesem Geseh underantwortliche Bersone mitzuwirken hätten, das dolle Risto aber dem Unternehme werdliebe. Die Vereine erheben schäfflen Einsurag gegen de Geseh, dessen Einsührung nach ihrer pflichtmäßigen Aberzen nung zur vollsommenen Untergradung der Privatwirtschaffuhren und das Wiederaussehen unserer Anduitrie zur In und bas Biederaufleben unferer Induitrie gur In möglichfeit machen wurde.

Cobann berichtete Shnbifus Reesmann (Mains) Im über Die vorliegenden Reichsteuergesehent murfe wurde im Anichlug baran folgende Erflarun einstimmig angenommen: "Die bon bem Reich ebenfells einstimmig angenommen: "Die von dem Reich finanzminister teils angefündigten, teils bereits der Rationa versammiung vorgelegten Steuergesehentwurse bedeuten ste das Wirtschafteleben so tiese Fingrisse, das eine gründ. I iche Behand ung unbedingt notwendig erscheint, da son die Gesaft besteht, das die Quellen verstopft werden, au denen das Actionaleinfommen slieht. Eine spresältige To handlung ift um so notwendiger, als die bisber bekannt ge wordenen Gesehentwürfe jedes Shsiem vermiffen laffen, un weil ferner auch die Eingelftaaten und Stabte einen bebeute weil ferner auch die Einzelftraten und Städte einen bedeuten erhöhlen Steuerbedarf haben. Soll eine einzeltige Aberlaftung einzelter Steuerträger bermieben werden, so ist eine plas mößige Berteilung und Begrenzung der Steuerquellen ben zunehmen, wobei eine gestrade Aischung direkter und indirekter Abgeben angestrebt werden muß. Die Bereine richten daher an die Nationalversommtung die dringende Bitte, ein Werführung in der Rechandlung der Steuerparlage zu ber Werstürzung in der Behandlung der Steuervorlage zu der hiten, von der Reichöverjerung des Borlage eines genaus Plans der gesamten Steuerpolitik einschliehlich der Besteuerungszechte der Bundesstaaten und Gemeinden zu verlange

- Reine Aufhobung ber Zwangewirtichaft. Das Obe berforgemosamt Mains teilt uns mit: Gegenüber ben neue bings aufgetauchten Gerückten von einer angeblichen Au bebung ber Zwangswirtschaft, Auflösung ber Kommunafte birde und derzleichen muß darauf hingewiesen werden, de die Zwanzswirtschaft gemäß den Entscheinigen werden, de die Zwanzswirtschaft gemäß den Entscheinigen der Reichtregierungen nach wie vor foribeiteht. Sie kann auch heut nicht entbehrt werden, weil die Berhältnisse, die zur Sieführung der öffentlichen Bewirtschaftung der wichtigke Lebensmittel geführt haben, großenteils noch underänder foribeiteben. Rur allmähich kann die Zwanzswirtschaft bem Wocke absehaut werden, wie normale Rechältnisse wieden ven nyare abgebaut werden, wie normale Berhältnisse wieden um eintreten. Anfänge damit sind bereits in verschiedene Richtung gemacht worden. Insoveit der Abbau des Jwang-wurschlichtsphiems erfolgt, wird die Ausbedung der bisher ge-tenten Beltimmungen von Fall zu Kall bekamt nemacht. Be-sich vorder den bestehenden Borschriften zu entziehen such schädigt die Allgemeinheit. bem Mabe abgebaut werden, wie normale Berbaltniffe wiede

und den Bertretungen der wirtichaftlichen Intereffen aus reichend Gelogenheit zur gutachlichen Augerung

geben (M. A.)

- Bom Fernfprechwertehr. Berichiebentlich ift in — Bom Fernsprechversehr. Berschiedentlich ist in de Offentlichseit, zum Teil in Zeitungen die Auffassung der treien worden, daß im Anschlüß an die am 6. August einge treienen Abergangsbestimmungen im Bersehr usw. für da 10. Armeegediet der Fernsprechderkehr für das ganze der sehr eller freigegeben worden sei. Diese Annahme in nicht richtig, wie sich aus dem genauen Wort ant der Bossingung auch ergibt. Der Fernsprechverkehr ist nur im Bereich der 10. Armee ohne weiteres rei. Lei Gespräder in das übrige besehre Gebiet sind die seitherigen Sonderbestimmungen über Erteilung besonderer Erlaubnis nach wie vor in Kreft. por in Secft.

— Kartoffelbiebe. In einer der letten Rachte hatte ein Gesellichaft junger Leute aus Rambach einen Kartoffelade auf dem Leberberg heimgesucht. Sie waren bei ihrer Tätigka auch ungestört gebtieben und mit ihrem Naub gliedlich en kommen; als aber am anderen Worgen der Bestehlene an O und Stelle ericien, ba entbedie er bort die Ausweispaps, der Diebe, die sie bei ihrem Frebel verloren hatten. Es darat fbin Strafangeige gegen sie erstattet worden.

darat soin Strasanzeige gegen sie erstattet worden.

— Bon der Milch. Unser Fr. Gerichtsberichterstatte schriebt: Die Wildschangen nehmen seit einiger Zeit, wingt durch die Milchnaphbeit, töglich zu. Landwirtschaft us Sandel sind daran beteiligt. Leider kann mon heute den Zischern nicht mehr so leicht an den Kragen wie frifter. Dund die Schwierigseiten, die sich seit der Besehung mit der Besehung der Milchproben nach dem Rahrungsmittelamt ihrunkfurt a. M. zur demischen Untersuchung ergeben, unseitdem die dei der Brodeentnahme zoschulten und demästet Schubleute ausgeschaltet sind, hapert es mit der Milchonitodeinigermohen. Seht werden oft Kontrolleuve zur Entnahm

Rachbrud berbeten. Dita Osterruth.

Eine luftige Beididte.

Bon Rathe van Beeter t.

"Nur nicht zu be-Bravol" nidte Meisenbring. icheiden, denn ichon der aute, alte Goethe fante: "Rur die Lumpe find beicheiden." Das haben Gie wohl bei Ihren Goethe-Forschungen auch gelernt, lieber Lengenfamp?" Er läckelte grauslich und farlaftisch. "Aber, bitte, das nicht zu sehr auf die Krapsen auszudehnen. Fünf Stück davon hätten Sie schon über die bescheidene Lumpenhaftigkeit hinausgehoben, sieben schlagen bei nahe ins Gegenteil um." Während fich bei den Herren die Erregung der De-

batte vollkommen in Bertilaung der Krapfen auflöste, fühlte Dita sich tief bedriidt und erschüttert. Sie kam mit ihren literarischen Ansichten und Ersahrungen nicht gu Borte, und eigentlich war es wohl auch beijer, daß fie nicht bagu tam, denn der Gat bon der platten Mige-meinheit hatte ihr nicht febr gefallen, und fie fühlte, daß es nicht au ihrem Ruhme gereichen würde, wenn fie fich au dieser platten Allgemeinheit bekannte.

Mer wo lag benn eigentlich die Wahrheit? Für ihre folide Schreibweise hatte lie den Erfolg deutlich und flingend in den Händen, aber für die von den anderen verteidigte und als berrichend singesvellte sprachen alle Stimmen, die fie bis jest gehört hatte, und vielleicht, nein, sicher besaßen iene für ihre Ansickten und Erfahrungen noch mehr klingende und handgreisliche Bestiefen geben sie wer welchte. Sie fab fo bedrüdt und verwirrt aus, daß Bofen,

in ihr hübsches, allübendes Gesicht blidend, läckelnd sagte:
"Lassen Sie sich doch nicht Ahren gesunden Appetit
und Ihr gesundes Denken verderben. Kümmern Sie sich nicht um die Literatenansichten und Erfahrungen. Was gedt das Sie an? Gott sie Dank, gehören Sie nicht an den Schreibweibern, weder zu den unartigen noch zu den artigen. Eine angenehme Sorte für den Es

schmad der Männer sind beide nicht. Keiner von uns möchte ein liebliches junges Madchen wie Sie fich als Tintenfollegin benfen.

"Ich strebe aber gar nicht danach, mein Dasein nach dem Geschmack der Männer zu modeln." Ditas Augen blitten. "Ich strebe danach, etwas zu

leiften und mir felbft gu genügen.

"Ja, ja, das find die Lieblingsredensarten der modernen Frauen. Aber nur die gang jungen, die noch nichts erfahren haben, ober bie gang alten, die nichts mehr erfahren fonnen, meinen es eruft bamit," lächelte Bosen nachsichtig. "Die anderen, die reizenden, denen man huldigt, denen die Männer huldigen, spielen nur mit solchen Worten wie mit den Kächern, hinter denen die feurigften Blide loden und die fügeiten Lippen lächeln.

"Gut gebriillt, Lowe," lobte Meisenbring forfastisch lechelnd, und ehe Dita ju einer neuen Entgegnung anfesen fonnte - und diesmal jollte es ernsthaft eine Entbullung ihrer schriftstellerischen Tatigkeit fein -, rauschte die Baronin wieder an den Tisch.

Sie fah beute besonders icon aus! Die buntlen Mugen leuchteten aus dem gartgefarbten Gesicht, und über die Stirn bauschte fich bas goldblonde Haar in meichen Bellen.

Wenn die Runft gu diefer Schönheit mitgeholfen batte, fo fonnte man ihr Werf nur loben. Wemgitens mußte Dita fich gefteben, daß fte in ihrem beideidenen Beimatsstädtchen noch nie etwas to Schönes und Elegantes gefeben batte.

Die Baronin lehnte fich gang ungeniert über Bofens Schulter und fragte ju Frau Weisenbring binuber:

"Bas machen Sie heute nachmittag? Benn Sie etwas unternehmen, gnädige Frau, möchte ich mich Ihnen anschließen. Das Better ist so schön, daß man es genießen muß."

"Sind Sie ichon mit ben italienischen Studien fertig und fehren reitig gum Baterland, gum teuren, gu-rud?" fragte Bofen boshaft.

"Abwechilungsbalber ja," lachte fie und verlette i übermütig einen Rasenstüber. "Rach der edlen italie nischen Schönheit reigt mich einmal wieder ihre pikante impertinente Säglichkeit, mein Lieber. Das meinte Sie boch mit Ihrem Unichlug ans teure Baterland?" "Sm., das Baterland öffnet nicht allemal fei

Arme

"O, das Baterland hat für seine Kinder viele offe Arme. Es brauchen gar nicht Barentagen gu fein. Bie leicht siebe ich andere vor. Sie ungezogenes, arrogant Ungeheuer," lachte die Baronin und wendete sich dar wieder an Frau Meisenbring. "Kardon, gnädige Fra für das Intermezzo. Dieser Bärenhäuter reizt mich ste unwiderstehlich zum Friege. Darf ich nun, nach glüd lich errungenem Siege, auf meine Frage gurile tommen?"

Siege?" höhnte Bofen achfelaudend. Aber Frau Meisenbring nidte freundlich gu ! Baronin binüber und sagte:

"Ja, wir planen einen Spaziergang nach Gain Benn Sie sich anschließen wollen, sind Sie natürlich sch

millfemmen. Gern. Danke. Gie geben doch mit, Bojen?"

Sie bog fich wieder gang tief au ihm berab, und Die die mit Staunen bem vertraulich nedenden Geplan swifchen den beiden gefolgt war, errotete bor En ruftung, als fie fab, wie die rofige Bange ber fcon Rrau fich bicht an die braune Bofens fcmiegte. Beind füßte fie ihn! Und das in aller Offentlichkeit! (Fortfehung folgt.)

Meue Bücher.

Berlag, Berlin W. 9), find fecben giret neue Bonden erfchient. Br. 1209: "Editer Bintenlenig" ten Anguft Trinius, bem beliebts Thuringer Banterpecten, und Rr. 1210: "Geigdampf" bon Derman

Rebe. Sobenflug". Ein dumoristischer Roman von Theole Bundt mit Zeidnungen von Ulfe Karp. (Berlag von Richard Bos Berlin W. SZ.)

361.

befen t n bei b

ernebm

Aberses wirtfca gur II.

läru: n Reid Ration

niten grünb t, ba fon iltige **B** fannt g

berfaft ine pla ellen b d inbird

ne richte Bitte, co e au ber

genaue Beften verlangn prure

ad Obe en neue chen Au

ruch he sur Gi merand rtidaft

Swangs bisher gel acht. We hen fuck

fiung ber ruft eines für ba

nge be

ber Bo im Be-Befprächen Sonberbe

crod) t

hatte ein rtoffelade r Tätigle

idlich en ne an Or relspapier

Beit, be e den F er. Du t ber B ticiamt

Ichtontre

Gninah fette il

en itali e pikan meint

land?"

ele offen jein. Bie

rrogant

fich dan nich stel

e suriid

5 gu b

ch Gains ürlich fet

bor En

iolot)

mn Hiller n erschienn em beliebts on herman

Being

en?" und Din Geplant en Rikhproben auszeichtet, denen vielfach die mitige Erfahmig mangelt. Wie ichon in so muncher Milchiafigeungsverbandlung vor dem hieligen Schöffen gericht, so eine nichten am Venstag stattgefandene diederigieliche Verbandlung, oh die Kontrolleure n. a. die Kahhalter und Milchhandler bereits einige Tage vor der denüber insormeren. das eine Adhontrolle demnächt dei ihnen stattsinde. Die Kubbalter ichten sich sessigiache dernammenen keiten sich estigerigiandlich nach diesem Wind. Auherdem erfatt seht der Berichtung der Flasche, die die entwammenen Milchurde ausgenammen, nicht mehr wie seitster einen Siegestadeußbeud auf dem Pfrodsen, wie in den Verhandlungen seitgespeilt wurde, sondern eine Siegesmarke, die ganz ungenägenden Verschlift und Sicherbeit diehet. Andlich mird seht under usse sieft alle Gerichtsverhandlungen in der letzten gert, wie sich mit Wikdhälkbungen zu besassen hatten, zeizen, rozeinistig die Untersuchung des Brunnens oder Leitungswahren bei Kubholters und Hautenbeschaften benwen, auf Salpetersäure. Auch des doch früher stattgefunden und einem ganz besondenen Anständen vord der Anständen und einen genen werden fluscht der der stattgefunden und einen ganz besondern Anständen vord der Korichtung gedoten. Unter den genommen Untersuch ficher, die bereits in normasen Leiten äuherit ihmierig gewesen, jeht, wie der Borsitzsterbandlung am Dienstag derbonde, saft zur Unmöglichseit.

— Breisrichgang auf dem Schweinemarkt. Aus 3 im -

— Preisridgang auf dem Schweinemarkt. Aus 2 im -burg, 12 August, wird und berichtet Auf dem letzen hiesi-en Schweinemarkt notierte man 4 Wochen alte Ferfel 100 bis 110 M., 4 dis 6 Wochen alte 140 bis 160 M. Alles pro Stüd. Demgemäß ist ein erheblicher Preisrudgang seitzustellen.

Demgemäß ist ein erheblicher Breidrückung seltzustellen.

— Ernennung und Besteberung zum aktoen Beterinär und dum Beterinär ves Beurlauftrustandes. Das Kriegs-min ist er i um gidt bekannt: Feldhilfsveterinäre, die die Approbation als Tierarzt erlanzt baben, lowie Unterveterinäre sind auf dem militärischen Dierzinze dem Truppendepartement des Kriegsministeriums zur Bestederung in Borschlagung und bringen. Wenn die Beidederungsbedingungen erst noch em Abschluß der Konupskandlungen des Kredzungs erfüllt sind, müssen die Worschläge die Erstäuung enthalten, daß sich die Borzeicksgenen nach pflichtmäßigem Ermeisen ihrer militärischen und Untergedenen erworden haben. Jum aktiven Betreinär werden nach Kongesehen erworden haben. Jum aktiven Beinigen Feldhilfsbeterinären (nach erlanzter Usprobation als Denarzt) und diesenigen Unierveterinäre erwonnt und bestrinär-Alabenie übernommenen besonderen Denriverpflichung zur Verwendung in der Rendsswehr in Betrackt kommen. Wir Küldsicht auf die Berminderung der Anne wird aber nur eine beschränkte Zahl den Hilfweierinären und Unterveterinären besträten der nur eine beschränkte Zahl den Hilfweierinären und Unterveterinären besträten der nur eine beschränkte Zahl den Dulfweierinären und Unterveterinären beschränkte Zahl den Dulfweierinären und Unterveterinären beschränkte Bahl den Dulfweierinären und Unterveterinären beschränkte. Die

rindren besörbert werben sonnen.

— Zum organisatorischen Zusammenichluz asser Musister. Die Drieg ru h pe Bies daden bes "Deutschen Rusisterverbandes" sielt am vergangenen Wontog im Gewersschaft gegeben. daß laut Wistellung ab. Es wurde zunäch besonnt gegeben. daß laut Wistellung des Berbandsvorhandes auch andere Reben-Berusswisser der Organisation beitreten konnen. Rach dem Berick des Korfantes über die Ausgesten und dem Berick des Korfantes über die Ausgesten und dem Artig ab. in August in Krast zu sehen. Die in Frage sonnenden Underschmer sollen hierdom in Kenntnis geseht werden. Den Attgischern narde empsohlen, dan etwannis geseht werden. Den Attgischern narde empsohlen, don etwangen Schwierigseiten dei der Durchsibrung des Tarifes dem Borhand sogleich Mitteilung zu neuden. Die Bersammlung genedmigte sobonn die Krimdung einer Untergruppe für Ensemblemunster, weiche die internen Intersprepe für Ensemblemunster, weiche die internen Intersprepe für Ensemblemunster, weiche die internen Intersprepe beieht zu regeln dat. Der Borhand beschen Als Bertreier bei den herren Dehlicklegel, Stager und Janotsche, Als Bertreier bei Ausschless und Banath gewählt.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Das Schigerquartett Eintracht" berankastet am nächten denntag, den nachmittags 3 Ubr ab, in den Garten und Staf-lekolitäten der "Friedrichsballe", Mainzer Straße, ein großes Commerfest, derbanden nit Tanzbelnstigung.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

wc. Erbenheim, 12/Mug. Bürgermeister Merten gibt bekannt: Die allgemeine Einjührung des Achtstunden - Arbeitstages gikt den im Bangewerbe tätigen unselbständigen handbertern weit wehr Gelegendeit, nach Feierabend und in sonit ireter Zeit Reparahnru und Reubauarbeiten zu übernehmen. Die Arbeitsausführungen gelten als Eigendauarbeiten, weil die dabei beschäftigten Gersonen feine Mitglieder einer Berufägenossenschaft sind. Die Auftappeder, die alse solche Bauarbeiten den unversicherten Bersonen ausschden lassen, sind gemäß 799 der Reichsbersicherungsordnung auf dieser Burgermeisterei Einzu-reichen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

mz. Frantsurt a. R., 18. Aug. (Antsich.) Gestern mittag 12.65 Uhr hat der Güterzug 7578 auf der Jahrt von Atsdernhausen nach Spystein das Haltelignal übersahren und ist auf eine Kangier-ebteilung des Euterzuges 7577 auf gefahren. Die Raschinen beider Elenbohnbedienstete leicht verleut worden. Die Raschinen beider Kitrzinge und 14 Güterwagen sowie der Saalwagen der Rangier-üterzinge und 14 Güterwagen sowie der Saalwagen der Rangier-üterzinge und 14 Güterwagen sowie der Saalwagen der Rangier-üterzinge und 14 Güterwagen sowie der Saalwagen der Rangier-üterling wurden, sonnte eines dente domaittag wieder in Betrieb Ernaumen werden.

Tarmiledt, 19. Aug. Einem gemeingefährlichen beschanzenmiseriums in ihrer Eutmiktigfeit zum Opfer gesollen. Die chftaplier ihre sie steinen beschanzenmiseriums in ihrer Eutmiktigfeit zum Opfer gesollen. Die schletz, die sich mit den Angehörigen in dem Aurort Andenssells aufstät, letnie dort einen jungen netten Weusiden, angedlichen Kriegsmiellben, Iennen, der sich als Jugenieur Gogesson ausgab. Auch ein Angehörigen verstand ab der junge Wann, sich auf einzuktie den Angehörigen verstand ab der junge Wann, sich auf einzuktie den Angehörigen der Gestand nuch dierzich die Hoodseit in Indensiels unter großem Aufwand gefetert, da nach alkem Anscheit und in Undersacht der glänzenden Gerhältunsse, in denen der dersätzung nach den vorhandenen Driefen und sonlitzen Papieren von Leinerlei Hindernisse entgegenstanden. Wie ein Alts aus diesem den der Gestalsendassen der Gesolschaftschaft Wann erfolgte Berdastung des jungen Ehemannes in die junge Ebegläch da es sich beransstellte, daß I. wegen gans gesenten Betrügereien nicht nur den Annu sonderen auch den anderen Staatsanvallichaften verfosst wird. — Durch ein Answeddige-liet kautbe gestern der Estande Laden. Benachel Ze in Ressel.

Sport.

Tas Gaupersiel des Rhein-Rain-Gares im süddenichen Jugdasspresdad, das dan Sonntag, den 10. Magnit in Biederin intitiend, seitspie nachfolgende, durch die dendende Sonnachiche etwas des einträdigte Keigliater So-Aleier-Lauf: 1. E. Filder-Rain; 64/20 Sel., 2. Alwin Torr-Schwandeim, 3. Joseph Ridrig-Schwandeim. 100-Wester-Lauf: 1. Alwin Torr-Schwandeim. 12 Sel., 2. E. Pilder-Rain; 3. Joseph Kodens-Schwangerm. 4. Abam Lambmann-Kulfelsbeim, 5. B. Raebling. Sp. B. Biededden. 160-Wester-Lauf: 1. Joseph Schwandeim. 3. Joseph Keiter-Hauf: 1. Joseph Schwandeim. 3. Heiter-Bailen. 3. Joseph Keiter-Hauf: 1. Heiter der Keiter-Pichtich. 3. Kurt Sunsel-Weisdaden.
Tiefnedwerfen: 1. Frih derp-Kiedrich. 3. Kurt Sunsel-Wiesdaden.
Tiefnedwerfen: 1. Frih derp-Kiedrich. 3. Kurt Sunselfied. 3. Kurt Steller. 3. Kurt Schwandeim. 2. Bild. Kunselfieder: 1. Steller. Beiter. 2. Otto Erdhr-Hörsbeim. 2. Wild. Kunselfieder: 1. Beiter. 2. Otto Erdhr-Hörsbeim. 3. Wester. 2. Joseph Kees-Biedrich. 3. Thein.
Tähler-Biedrich Staddbochfprung: 1. Beither Genacheim. 2. Theory-Kidereim Keitiprung: 1. Fojeph Kees-Biedrich. 3. Kart Diedrichen.
Tiefles Biedrich. Staddbochfprung: 1. Fojeph Kees-Biedrich. 3. Fart Diedrichen.
Tiefles Biedrich. Staddbochfprung: 1. Beithe Genacheim. Dreifprung: 1. Beith. Ctall-Rieb, 2. Klimin Dorr-Schwandeim. 3. Kannischen. 2. Speiter. 2. Depreaditional der Bießeden.

**Bußballwerein leinen nen angelegten Husballfportplat am der Kallerisc

Eroffnungsspiel den Fuhanlerein Arenguad 1902 mit der Mannjchaften derpflichet.

Mheine und Tonnuskad Wieddoden (E. B.). Am fommenden
Senntag, den 17. d. M., sindet die 6. Fauptwanderung in josgender Aussührung katt: Absart mit Sonderwogen der Acticischen vormittags 5.50 Uhr ab Dauptbahnhof nach dem Hauptbahnhof Mains,
den wo Kednicht 6.25 Uhr nach Trechtingsbaufen. Sier Beginn der
Beanderung nach dem Franzosenforf. 618 Meter boch mit Aussühlsturm. Prochtvolle Aund und Fernsicht. Ankunft 9.30 Uhr, Raft dis
11 Uhr. Alsdonn Absteg nach dem Jägerbaus, 300 Weter. Anfunft 12.15 Uhr, Kolt die 1.15 Uhr, und durch das wistermannting Werzenbachtel nach dem Schweiserbaus. Ankunft 3.15 Uhr, Kast dis
Abs Uhr. Aus ichattigen Boldweiserbaus. Ankunft 3.15 Uhr, Kast dis
sief der Wanderung, markstert. Warschapet etwa 6 Sunden,
kübrung Derr Fr. Freund. Müdsicht ab Kindeshein 7.54 Uhr, an
Wiesbaden 9.06 Uhr. Kichmitgläder des Kindes somie Kinder sonnen
an den Banderungen nicht teilnehmen. Die Wanderung ift genehmigt.

Leutscher Ausomobiliag 1919. Die diesjährige Hauptversammfung des Allgemeinen Densichen Antomobilitude, die ursprünglich
im April in Kürnderg statischen sollte, insolge der politischen Geeignisch isehal versen, Dagegen wird eine Borischen mit der
Logung verbunden werden. Dagegen wird eine Borischen internationalen Rad- und Motorreunen auf dem Bainger Sportplad haben 32 Fabrer ihre Kennung adgegeben, darunter eine größere Unsobl erstlichiger Flieger und Motorreunen auf dem Mainzer Sportplad haben 32 Fabrer ihre Kennung adgegeben, darunter eine größere Unsobl erstlichiger Flieger und Motorreunen auf dem Mainzer Sportplad haben 32 Fabrer ihre Kennung adgegeben, darunter eine größere Unsobl erstlichiger Flieger und Weldrichter. Die Kennen beginnen nachmittags 3½ Uhr bei jeder Witterlich, Kanjer-Kriedrichflich, für

Gerichtsfaal.

Die lette Blucht Mantreals.

Die lette Flucht Rentreals.

Mentreal hat als Ansbrecher ans Cefängnissen besonntlich eine gewisse Verchbnisket erlangt. Seine lette Flucht aus dem hiesgen Gerichtsgesams am 24. Abril datte ihn gestern zusammen nut seinem Freunde, dem Arbeiter Johann Edert und dem früheren dilfsgesamsenn. Antieder Georg Cosinhann vor die Obrasilannmer gebrackt. Doss man nu ih 28 Jahre olt. Geboren als Sohn deutscher Estern in Inrich, war er bold nach Kriegsamsbruch, als ihn einmal sein Bater vielleicht etwas über das Mas gesichtigt batte, dobeim ausgerissen von den fruger zu der Banderschriften und nach inregr Zeit der Wanderschriften das Kriegsfreimbliger deim densschen Deere eingetzelen. Er wurde sohnen der seinmbliger deim densschen Deere eingetzelen. Er wurde sohnen der seinmbliger dem den feine Erwerdsssähigleit recht ungünzig. Aachdem er sich vom Kalisär entsallen, in den verschiedennen Benaden verschaft, sand er endlich im Fedenar d. J. Stelle als Hissausseher im diestgen Gerichtsgeschungeris. Seinen Regangen entsprach diese Stelle richt wenig, ebenso dem Ausgang dertreiter. Hoorg gelang es ihm die ter Meinerei Bogendach, wodel er den Ausbrechern mit der Bagis in der dasse dem Ausgang dertreiter. Koorg gelang es ihm dei ker Meinerei Bogendach, wodel er den Ausbrechern mit der Bagis in der Forgeschuten zu erwerden, leider aber iher er sich en Geborgte ihnen Zigareiten und Burefe, was dazu sührte, das sie hat eines Lags and dazu überrecheten, ihnen zur Fluch zu verhelsen. Sie hätten, so erzählten sie ihm unlängt in Bagern eine recht anschnliche Beite gewacht. ITOOO M. seien ihnen in die händt ansdem Geschungens erwögliche. Hospinann war denn auch dalb für den Weiner gewonnen. Am Bornteal liege Ilnter den Einer den der leichen Geschungens aus überre Beiten, sohn werde ihm ale den der der einsche den Geschung der Schale. Kann werde ihm nach den der der den Geschung der Geschungen aus über den der den der Geschung der Leinmiten der Kannen vor den der den der der den Geschung der den der der den der der den der den Geschung de

auf 2 Jahre 19 Monate Zuchthaus, gegen Edert auf 1 Jahr Ge fängnts und gegen hoffmann wegen bassiver Beautenbestedung und Berhelfung von Cefangenen zur Flucht gleichfalls auf 1 Jahr Gesängnis, aber unter Aufrechnung von 3 Monaten Untersuchungshaft

FC Ginen neuen Erwerdszweig hatte ber Schlosser Frin Rieger geschaffen. Im unbeschen Gebiet, wo er iich mistelt, erschwindelte er ben berschiebenen gutberzigen Leuten in Siegen, Gelsenstrichen, Barmen, hannober und Altona Geldbeträge, indem er benselben klagte, daß er aus dem besetzten Gebiet habe flüchten musiken und mittellos sei. Als Beweis hielt er ein Bapier det, das dies be-flätigte, aber das einem anderen gehörte. Das hiesige Schössengerucht nahm den Schwindler in eine Gesängnisstrasse von 6 Wochen.

Handelstell.

Ungarn nach der Räteherrschaft.

Bei der Österreichisch-Ungarischen Bank in Wien fand eine Besprechung mit Vertretern der ungarischen Regierung und der Pester Banken über die durch die Räteregierung entstandenen geldlichen Schwierigkeiten statt. Die ungarische Regierung entstandenen geldlichen Schwierigkeiten statt. Die ungarische Regierung erstrebt für den dringendsten Geldbedarf einen entsprechenden Vorschuß von den ungarischen Banken, die sich ihrerseits bei der Österreichisch-Ungarischen Bank um einen Kredit auf der Grundlage von Kriegsanleihen und anderen Papieren bewerben. Zunkehst wird über den innern Stand der ungarischen Banken Klarheit geschsfien werden müssen. Das "Wieder Tagblatt" erifährt, daß von den 70 Millionen Kronen Gold, die sich bei Beginn der Räteherrschaft bei der Pester Hauptanstalt der Österreichisch-Ungarischen Bank befanden, nur etwa zwei Millionen fehlen. Nach einer Pester Meldung des "Neuen Tag" ergaben die ersten flüchtigen Feststellungen der Pester Banken, daß der weitaus größte Teil aller Wertpapiere unberührt vorhanden ist. Es sellen nicht mehr als drei bis vier Millionen, hauptsächlich deutsche Papiere, nach Wien gewandert sein. Die Wertpapiere der Pester Zweigniederlassung der Anglebenk seien vollständig unberührt, ebenso die Papiere der Länderbank bei der Ungarischen Escompteund Wechslerbank. — Die ungestempelten Kronennoten, die bereits 6 Proz. Minderwert gegonber den deutsch-österreichisch gestempelten hatten, werden in den letzten Tagen infolge der starken ungarischen Nachfrage glatt zegen gestempelte umgetauscht.

Berliner Devisenkurse.

Berliner Devisenkurse.

The second second second			STATE OF THE PARTY		A TOTAL OF THE PARTY OF THE PAR	-
W.TB. Berlin, 12	August.	Dra	htliche	Ausza	hlungen	1
Holland			655-50	H. Dir	100 Gergasi	
Dinemark	381.00	G. «	581.50		100 Kronen	
Schweden	430.00	G. 4	430.60		100 Krooen	
Norwegen	405.00	G. ·	405.50	Concession of the last	100 Kronen 100 Franker	
Schweiz	309.00	G. «	309.25		100 Krones	
Centerroich-Ungaru.	62.45	Ch. X	42.58		100 Lewis	
Bulgarien	00.00	4	00.00		1 türk, Pfd.	1
Konstantinopol	215.00		315.00		100 Pesetas	
Epanien	102.00	a .	103.7/		CONTRACTOR SHOW	

Industrie und Handel.

Aus der Zigarettenindustrie. Dresden. 12. Aug. Ehre außerordentliche Versammlung des Verbandes deutscher Zigarettentabakhändler beschloß, die Reichsregierung zu bitten, das Beschlagnahmerecht der Zigaretteneinkaufsgesellschaft sofort aufzuheben und die Beteiligung des Tabakhandels an der Versorgung der Zigarettenindustrie und dem Transithandel zuzulassen. Die Fortdauer der Zwangswirtschaft bedeute die Vernichtung des orientalischen Rohlabakhandels in Deutschland.

Schiffs - Nachrichfen.

Dampfe	r «Gelries	29.	Juli von	Pernambuco, Heimrelse	
1988	«Hollandtu»		***	in Buenos-Aires.	
HIME	A Minnelland			AND VALUE DOLL	Ġ,
97 2	-Dalflands	120 20 20 20 2		in Amsterdam.	
37 42	*Kennemerland	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		In Buenos-Aires.	
No.	«Gooiland»	25.50	Assessed we	on Amsterdam, Augrela	q
100	«Riinland»	1010	Aug ast v	in Amsterdam.	
	leneral-Agentur:	Born	& Bobot	ttenfels, Wiesbaden,	
	OR HOUSE DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PE	Trains N	ASSESSMENT T	Total Control of the	-

Aus unferem Leferfreife.

Os wird heute sehr viel über die Wo h n u n g k n o t geschrieden und ollerlei Mahnahmen ersonnen, nur sie recht bald zu linderen. Dielleicht wäre es gut, venn die Stadtverwaltung eine Kommission ren Sachverschnichtigen einsehen würde, welche die Dachgeschosse und den gröheren Haufen barauf din unterstucht, welche davon sich zu Kohnungen umdauen liehen. Jedensalls stehen sehr viele Kommurn benvelächlich bei größeren Wohnungen leer. Se handelt sich doch der ollem darum, möglicht da ld Wohnungen berzustellen, denn dis die Siedelungsbauser sertha sind, darüber vergede nocht noch ein Jahrenm icht mehr. Wenn die Kriegsgesangenen sehr heimtehren, wird die Rohnungsnot mohl noch ein Jahrenmaßenot mohl noch größer werden, denn et ist doch sehrerstellt, das volle samtlich unsammen vohnen, welche unter anderen Berhältnissen eine eigene Wohnung datten.

Reflamen.

best. Qualität

Fürstenhof / L 30 Bilder. Sitzungszimmer. Alle Zimmer m. fließ. Wasse

Einheitspreise

M. 7.50 m. Frühstück (Kaffee). Zur Messe besetzt.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftieter: M. Segerborft.

Berantwortlich für Leitartifel: 3. E.: F. Ganther; für politische Radrichten. H. Ganther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für der lotalen und prootagiellen Teil und Gerichtssaal: 3. B.: W. Ez; für der handeleteil: W. Ez; für die Angeigen und Reflamen: h. Dornauf; fürmilich in Wieschaben. Danberen: [amilid in Ablesbaben. Drud u, Berlag ber S. 6 dell en ber g'iden Bufbudbruderei in Mi

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 2fbe

! Bigaretten! U. u. berik, millew. ab-

Obstleitern

wieder eingetroffen u. in allen Größen sofort ab Lager lieferbar.

Peri-Oci-Industrie 35 Adelfaaliee 35.

Gelegenheit! 2 schöldte Seitenglasschilder Spossischende Seitenglasschilder Spiegelglas mit Eisenrahmen ca. 70 (80) × 190 cm., als Bortalschilder vorzäglich geeignet, et. mit echtet Goldschrift sosort lieserdar.

Nerostraße 16. Tel. 211.

Mehler & Comitt, Childermalerei, Bismararing 5.

Stellen-Ungebote

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gubibar.

Weibliche Personen

Raufmannijoes Perjonal

Gefdafftstüdet. | juverlan boll e. Reftaurations b boll e Renaum betrieb borft, f. u. die Kahigleit besit, die Aufsicht über das Bersonal mit lichenloter Energie auführen, als Stübe ver sof. nibren, als Seine der 161.
ober später gesucht. Es
wird nur auf e. dauernde
nichtige Kraft reflestiert.
Kanrilienanichtus, Angen.
dauernde Stell. Offert. m
Jeugnisabiariten u. Ge-haltsanfor. u. W. E. 2224
an Daufenstein u. Vooler.
A.G. Worms g. Rb. 166

Aingeres Madagen

aus auter Kamilie, w. Tel. bedienen k., sowie mit der Reder aut bewand, ist inr nachut, sosort gesucht. Selbsigeschrieb. Offerk, u. & 455 au d. Tagbl.-Berl.

Solibes Fraulein auf Koblenburo für ben Berfanf u. leichte Buro-arbeiten aum fofort. Ein-tritt aefucht. Gute Schrift ficheres Redmen erforbert. Off mit Lebensf. u. Geb.-Unibr. u. U. 453 Tabl.-B

Gesucht gum balb. Eintritt eine brauchefunbige

Berläuferin möglicht im 2.—3. Ge-hilfenjahr.

Cehrmädmen aus achtbarer Familie

gegen Bergutung. Eine jüngere

Routoritin. Berlangt wird felbständ. Arbeiten, Stenographie, Maidinenkbreib Rund- und Ladichrift.

Schololadenhaus Carl 3. Maller Langgaffe 8.

erfte Berläuferin

perfett im Absteden, mit auten Reugniffen, gefudt Leopold Cohn,

Damen-Ronfeftion. Große Burgitrafe

Mir ein bief. Belge warengeschäft w. ifing. Berläuferin

mit auter Rigur gef. Offert, m. Gehaltsang. u. G. 449 Tanbl. Beri,

Tüchtige felbständige Verkäuferin

frang. fprechend, gefucht.
Aufius Sonnenberg.
Mains. Schillerstraße 50.
Sum baldigen Eintritt, ept. 1. Oft., suche f. Kurs.
Weiße u. Wollwaren eine durchaus erfte

Derlauferin

m. auch befähigt ist, das Bersonal au beaufsichtig, Franz Sprache erw. jed. nicht Beding. Off m. Bild u. Gehaltsansprücken an Bauldals Ballin

aarbriiden 3. Dertanfertunen

für Trinfballen gefunt RI. Raut, erf. Q. Doch Dochbeimer Str. 109, 1. Trinthalle, Milchäusch

Berläuferin gef. Schier-

Rehrmädden achtbarer Elern, mit aut. Schulbildung, für Bar-fümerie-Branche gefucht Röffner u. Jacobi Taunusstraße 4.

Gewerbliches Berfonal

Selbftanbige Rod- u. Taillen-Arbeiterinnen fofort f. bauernb gefucht

Mitelier Clare Grautegein,

herrumühigaffe &.

bestempfohlene

Direktrice

für vornehm. Maßgeschäft gesucht. Offerten unter W. 438 a. d. Tagbi.-Verl.

Tüditiae Arbeiterin

fofort für bouernd gef. Mtel. Clare Grautegein Boranftellen 1-8

Selbstänbige Taillen- u. Rod-Arbeiterinnen

Zuarbeiterinnen fofort gefucht.

J. Herth Damenmoben, Lange. 20.

Schneiderin für unfere Anberungs-ftube; ferner faubere Butfran gef. Baren-hand Julind Bormaß.

Blattinalneermen fudit Sans Amaart. 29il.

Berfette Weiß: Stiderinnen gefudit.

Befte Bezahlung. 29afdichaus Theobor Werner. ABebergoffe 30.

Büglerin n Siffsträfte für leicht Maschinenarbeit gesucht Baschanftalt Luisenitzake 24

Lehrmädchen gum gründt. Erfernen bei Bugelns gefucht "Raffobia". Luifenftraße 34.

Paderinnen für die Kasse

gefucht. 5. Blumenthal & Co

Büfettfräulein

als Stübe balbiaft aeindst Difert. mit Leugnis-Ab-schriften u. Gebaltsang u. B. E. 2225 an Saafen-ftein u. Boaler. A.G. Borms am Rhein. Fill

3immer: beschließerin on 1. Familienhotel bier

455 om ben Tag

Dauerstelle Aranfenfdoveiter und bie fich im Daushalt etw. mitbetätiat auf 15. Am. acindit. Offerten unter O. 452 an b. Taabl. Berl.

Gouvernante ou Institutrice allemande parlant français est demandée pour enfant de 5 ans. Se présenter de 9½ h. à 10 h. du matin Rhein-Hotel.

Rhein-Hotel.

Rür 2 Kinder, 5 u. 7 3.
all. iuche aum Gintritt a.
1. Oft. burchaus suberlän.

Rinderfäll.

w. in Kinderpflege bew.
ift n. die Schulaufoaden beaufficktieen fann. Oft.
mit Bild u. Gehaltsanfre. Rauthans Ballin

Einfach. Rinderfräulein

aur Ausbilfe a. 3 Wochen gefucht Rleiftftrafe 9, 1. Rinderfräulein

au einem 11jähr. Mädchen cefncht: mit Fam.-Anfahl Enropäifcher Sof.

Madden ob. Witme au ledender Dame (Kahr-fruhl) bei boben Lobn und auter Beroffegung für dauernd gesucht. Vocasif, awiiden 10 u. 1 Uhr Baterloofer, 3, 2 r.

Augebende Aungfer uit auten Seuwuffen für ofort acf. Sonnenberger Straße 15.

Größeres ...

Wirtschafterin gunächst bertretungsweise ebt. für dauernd. Kur Be-werberinnen mit mehri. Ersabrung, Weldungen u Friabruma, Melbungen u Renonisabidir. u. G. 452 an den Taght-Berton. Einfache Köchin

für Neinen Sausbalt u febr gunftig. Bedingungen gesucht. Rab. Craviengefucht. Rab. Oranien-ftraße 1 links. Boritellen porm. bis 3 u. nachm. u. abends nach 7 libr.

Rödin oder Stühe fofort gesucht, Borzustell toorm. 10—12, 115m, 4—6 Sonnenberger Girake 25. Gesucht für sojort eine Stochtt,

die auch Hausarbeit über-Wran Mener-Mathens.

Girville, Rheinftrafe 9. Tücht. Beitöchin

A. od. bald gei. Fremden-heim. Bankinerritagie 4.

beim. Bandinenitunke 4.

Beffere Stübe.
eviodren in Kadae und daushalf zu 4 Vertomen acfudit. Küden- u. daus-madden vord. Eig. Zim. Anedvecten unter R. 438 an den Taadi. Beriog. Befudit ordent! (diftires Fronteir im Mier von 25 dis 25 Jahren, ven befi Kamilie als Stübe in verteit. Daushalt. Dieuts-mäden, Woids u. Bus-fra. verdand. Meferenzen u. Gebalisanide. erbeten. Fran Apethefer Kiel. doch. r. Gebalisanspr. erbeten. Fran Apethefer Riel, Doch

Einf. Mädchen bas alle Omsarbeit berstebt, sum fof Eintritt
aeincht, ober ivater.
Abalistraße 12. B.
Omsmädchen,
suberlässiges, bei gutem
Lohn balb gesucht Weberpasse 4.

Tildt. Alleinmädden aum 1. Sept. gefucht. Bor-zuftellen 4-7 nachmittags Klarentbaler Str. 2, 1 I Tücht.Mädchen

gegen hoben Lohn ber sofort oder später gesucht
Luisenstraße 47. 2.
Aux den 15. d. od. spät
wird in A. Saush, brabes
Jimmermäddjen

mit auten Zeugnissen gei. das im Aimmerput. Räh und Bügeln erfahren ift Räh Togbl.-Berlog. O

Tücht. Mädchen mit etwas Rockl. gegen guten Lobu gefucht Rainzer Str. 86.

Zwerläffiges Mädden für rubig, Haushalt gei Glenbogengaffe 11. 1. Melteres Chepaat fucht fafert tilditines

bas todien kann ob. Aus-hilfe. Guter Lobn, aute Behandlung u. Bervfleg. Abelbeibstraße 70, 1 Chrlides Mächen

für befferen Sausbalt fo-

haus- u. Rüchenmädchen

nefucit. Lancoalle 7.
Rettes Mädchen

für Klidie und Sanshalt bei bohem Rehn und auter Berpflegung gejucht. Londilorei Kaiplinaer Friedrichtirake 41. Fleißig. Jimmermädchen

fofort gefucht Sotel Bogel

Relteres folides
Bimmermädden
bei bobem Lohn gefudet.
Svetel Reichsvoft.
Aiffolgsftrake 16—18. Alleinmädchen aum 1 Cept. gefucht. Bor-auftellen 4-6 Ilbr bei Die Kannustrate 57. Mähden, verl. ordenti., für Keinen ausänlt für lofort oder äter gefuckt Linnenfohl, Cenbagenaasje 15.

Wiesbadener Tagblatt.

Besseres hausmädchen

dos näben, bügeln und servieren fann n. gute Renanisse besitet, in rubig finder! Saush (2 Bersonen) gesucht Eintritt sofort oder 1. Septher Boest, borm von 8—11 oder v. 1—5 Ubr erbeten. Uhr erbeien,

Nean Rof. Depmann. Langgaffe 20, 2.

Cauberes Dabden fir Küche u. Hansarbei gefucht. Webgerei Mort, Kirchaalie 51.

Sotel Rose Zimmermädchen aut empfehlen.

Zuverl. Mädchen Hein. Billenbaushalt

Muanftaftraße 19. Hausmädchen gefucht, das nähen, bügeln u. iervieren fann. aum 15, 8. (ebt aur Aushilfe). Rainser Etrake II.

Alleinmädchen bald bei hobem Lohn ge-judit. Weldung Garten-iraße 16

Aunges tückt. Mähden für II. Soudbalt v. 3 Beri-semi 15. 8. ob. später ge-incht. Borzustellen von 11 bis 41/4. Ihr vei Graufelt, Bibbelwitzike 38. 2. Arlt. guverl. All inmabd. ob. einf. Stube fof. gef. Ergoftrobe 9.

Induges Allemmadalen bei hobem Lohn u. Behandlung für 1. gefucht. Lewin, tieiner Strafe 15.

gefindt. Lewin, Scher-fleiner Strate 15 Tüdit Räbchen, w. etwas societ 1. gesucht Vervobergitt. 22. 2. 3862. Tücktiges Mäbchen für Bention fofort gefucht Friedrichtrafie 57, 1 r.

Gesucht Graves Mädchen für haust. Arbeit. Alleinmädch., w. foch. f., in fl. sein. Hausbolt für 1. Sept. gefuckt Kaifer-Veiedrich-Ming 82, 3. St., bis !1 Uhr u. 2—4 Uhr.

Aunges Stubenmabden aus anftanbiger Familie gef. Bornuftellen Bismard-

Rüchenmadgen

ober Arau gefucht Abrettes Sausmähden, as nähen fann, für isfort of. Fremdenvensten Rung, lieine Burgstreße L.

Rieine Butantone Anna. Maddien in Dausarbeit u. Dilfe im Laben actucht. Alingen, Konditorei und Kariee, Padindoffirake 16.
Peur gans II. Danskalt ordenil. Mädhen

aeiucht Serberftraße 2. 2 Jungeres, gang folides ebana, Mäbchen au ölter, Sebebane für 1. Sebt. ac-iucht. Kocklenntnisse nicht nötig. Käheres Lutien-straße 10/12. 2.

Tüchtiges Mädchen f. i Saudorb, gei. Brühl. Bieherwaldirake 10, 2
Hürinmädden gefuckt.
Kaliustin, Tamussitt. 77.
Gefucht ann 15. Ang.
arvert. Badoden, welches näben fann. Kr. Handers.
Tag. Kifolositrahe 41. S.
Aunace Räbehen,
Baife beborsugt, zu fleinen framilie 1 ach Ewonbern
im Tamuse gefucht. Geft.
Offerten u. B. 100 an die
Lapht. Ameiatt. Bismandr.

Saus-

und Rüchenmabden fleikia u. fauber, für ein börgert. Kaffce-Reftaur. bürgerl. Kaffee-Keftaur. in Worms acaen Monats-lohn von 80 Mf. auf fofort acfucit. Am u. S. S. 500 an Gastenfiein n. Boaler. A. Midden für vorm. ed. den aansen Ton in N. Hausbalt gel. Materioofitrike 4, 1 vechts.

Gine fleibige Krau für House. Eanst. gel. Samst. gel. Kapellen. Russellen.

Meddaen oder junge Fran

die burgerfich feden tonn, für Ruche und Sausarbeit als Aus-Sand, für Riche und Sand und Alle und Sand Ungebote unter S. 454 Zaghl. Berlag,

Ehrl Mabden tageüber ei. Wallufer Str. 6, B.1 Befferes Mäbdien b. 8–121/2, 2–71/2 su ff. Mb. gefucht. Koifer-Friedri-Ring 55, 2 linis.

Stundenfrau

ver foio. aefurbt, Saubere Morgenfrau n 81/4—101/2 Uhr gefacit Lippsbergftraße 32, 2. Monatsmädchen

Stunden mornens für ichte Sousarbeit gefucht r. Brubl, Reroftr 28. 3 Monaféfrau od "Mäddien ür den Heusthaft f. vor-1. nachm. gef. Webgandt, Bebergasie II. 1. Saubere Monatöfrau ür 8 Sid, vorm. gefuckt Köllipdisc witrake 10, L.

Rountefran ob. Mabchen für morgens sum Laden weben gesucht. Krifeur Geschaft Merander, Wil-belmitraße 52.

Monatdmäbden of, vorm. 2 Std. gejucht inderitrate 10, Bart. Mücherirasie 10, Bart.
Reinl. ebrl. Monatsfrau kon 8—10 borm. gefucht. Mehrer, Abeinitrosie 71. Saub, fleik. Konatsfrau lof. gei. Koribstr. 21. 2 r. Monatsfrau gesucht. iärlich b. 7—8 ob. 9—10. Koneth. Pismanafrina 18. 2 Orb. Monatsfra. 14. Stb. mora ges. Dobb. Str. 57. Bestembs. Bonatsfrau für tagl. 3 Stb. borm. bon N. f. Sansbalt gesucht Lutiensfrade 20, 2. Stock.

ff. f. Sandbolt gefud Burienfrage 25, 2, Stod. Wangieffr, vorm. 2 Sib. nei. Ellenbogengaffe 11, 1 Monatstr. od. Madmen vünftlich u. willia täglich sorm. 2—3 Stunden bei hobem Lohn und auter Behandlung fofort gesucht Boritell, 8—10 Uhr borm

aubere guverl. Frau Mustragen ingsüber ge-üt. Reeb. Markiplat 5.

Mannliche Perfonen

Saupt-Agentur iner alten deutschen keiner-Bersichening mit Rebenbranch, an tucht. noal. eingearbeilefen berrn au beugeben. Ge-ällige Ungebote, auch an Derren, 10. die Ber-nifft. b. Berfich, 1018

Rebenbeschäftigung betreiben wollen, erbet, unter & G. B. 281 on Rubolf Wosse, Frank-furt a. M. F 110

Bir suchen einen buch-tigen brandetunbigen Filialleitet

für eine in Maina au er-richtende Kliale Be-werber müffen in der Kolonialwarenbranche u. im Detailberfauf durchaus erfahren und selbst tätig sein. Angedote mit Ge-haltsambrucken den nur Kackleuten unter T. 450 on den Taghle Berl. F817

Tücht. Berkäufer ober Berkniterin f. Drog. n. Kolonialmovennesch. ber sofort gesucht. Schr. Off mit Gebaltsansbr. unter B. 109 Tanbl.-Aweigstelle.

Telephonist mit auter Sanbidrift gef Seiel Schwarzer Bed. Braver Junge ais Lebrling fitr Camer

n. Kolonialvarenbandla gefucht Bellriuftrage 30 Gewerbildes Perfonal

Dreher.

Ein in allen vorsonumen-den Arbeiten tücktiger, isbitändiger Dreber aum isfortigen Eintritt gefyckt. Ehrbard Müller n. Co., Kreuanach.

Jungen Diensetzet auch für Racheloten fucht fofort A. Raus, Reantfurt am R. Boilerbothe, 14.

Tüchtiger Schreiner

gefucht. Steinbere v. Borianger. Am Schlachthof, Damen-Frijeur

tückt. Frisenrin, bei hohem Gehalt gesincht. (Keine Morgen-Kundichaft.)

B. Gelfse, Webergasse 3.

Tückt. Damen-Krisenre.
Hertenfriseure, Krisensen, frwie Mastanse u. Maniscuristin, Kaar-Ginrichter u. Keitichen, Serfanserin für seiner de. 1 Gent. gesucht.
Kättner u. Jacobi,
Taunnstronge 4.

Damen- und Herrn-Friseur

bei freier Station fofori gefucht. Ang mit Gehalts Berrn. n. Damenfrifent Rras Raftatten

Schuhmacher für Gobien u. Wied aufer bem Saufe gefncht. Beinr Scheer, Taunusftrage 19.

Schneider für frangöfische Uniform, auker bem Saufe gesucht. A. Stiev

Maulbrunnenftr, 9. Laben Junger Schneider gefucht. Frant. Worth.

Autscher

fucht Abolfitraße Ordenil. Hausdiener (Radfahrer) gef. Ro Rerbel, Kirmaalle 78.

Gtellen-Gelude

Anzeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe jabibar.

Beiblige Berfonen

Rontorijun it glen Büroarbeiten u Buchdaltung verte. unde-bingt flott in Schreibm, u. Stengar. seither nur erste Stell, besleidet, such anderweitig Engagement. Offerien unter E. 110 an bie Tagbl-Rweigsfelle.

Fräulein

fudet Beidiaftia. in Kon-feftignsaeidiaft ober fonft in Heinerem Gefdaft. Dif u. G. 454 Taabi. Berlan Syche Stelle in einer Goldw. - Großhol. in Wiesbaben, Ausführl. Angeb, an Dora Godel,

Bab Rreunnad. Rinfderf. itiste 14. 18jähr. Rontorijtin

schon im Büro tätig, berf. in Arana. Scheeibmalch. Stenographie u. sonftigen Bürogreeiten sucht Siell. in Büro, Gute Renanisse steben a. Berfinaung. Off. u. K. 456 Tanbl. Berlog. Gebilderes Kräulein nrid auten Amganussionnen fucht Stellung als Empfannsbame bei Arst. Rahnarst oder abnt. Kach. Off. u. E. 453 Tanbl. Berl. Milland. Jung. Fraulein such Stell. fürs Lager o. fuct Stell. fürs Laper o. leichte Bürvarbeit. Off. u W 452 an ben Taabl - B Tüchtige

Bertäuferin

longi. Tätigfeit in Kurse, Wollivarenbrande, f. St. der fofort oder ibäter, etc. gleich welche Brancke. Off. u. K. 110 an die Taablatt-Ameiaitelle. Vismaratring.
Aunges Mödden möchte die Konditionei erlernen. Gest. Offerben u. D. 454 an den Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Berfonal Brivatbüglerin
fuct Derrichafts - Lunden,
Off. u. 3. 380 Taght.-Bl.
Einfaches Fräulein,
zuset in fein. WeinBeikeun tätig, juche Sielle
am Bufett od. als Stübe.
Eiferien unter G. 448 an
ben Taybl.-Berlan.

Hausdame,

bie 17 Jahre einen arök. berrschaftl. Imnagesellen-Dansbalt führte und durch besien Heirat frei ist. s. 3. 1. Oft voll. Birkungs-treis. Off n. K. Lu. 4180 an Rub. Rosse. Ludwigs-besen, erbeten.

Ber Kühr, bes Dausbei f. geb. Fel. mittl. Alt., v beit. Bengn. u. Empfel felbständ. Stellung. O unter M. 455 Lagbl.-Be

Indtige Röchin

fucht Stelle a. 1. Septie Offerten unter B. 454 m ben Annbl. Berlan

den Annelsection.
Derrschaftelächin
fendit Ausdisse. Adolfste. in
Frontlyide.
Besteres Mädden,
in. socien kann, i. Stelle
Schensendorfitrasse. 5, 21 Ag. Kriegerswitwe fucht für nann. Tan Beig od. übern. auch Filiale Caution fann geit. werden Beickstraße 28, 4.

Braves Fräulein judit Stell, als Stube of fonft beral. Am liebsie bei einzelner Dame. Or

u. 7. 453 an b. Tasbl. 1 Bren. 28 A. alt, winfat Stell in francolosem Saustac Offerten unter I. 454 an ben Tasbl. Berlog.

Aunges Mäbden finder Stellung in bessetzt Haufe, am liebsten im So ichäftsbause, Amberes in Kanier - Friedrich - Bad i Gartenbaus.

Einlide Fran jucht 2 bis 3 Sid. Romes, itelle. Offerten u. D. 111 on Anabl.-Americitelle. But empf. Mabden jucht Baich u. Bubbeig Kah. im Lagbi. Bert. A

Mannliche Berfonen

Intellig.

ledia, stautliche sburdall Erschein. Mitte 30er, ge ionsfabia 25 Mille tionsfähig, 25 Mille Bar vermögen, folib, auverläft, mit feinen Umganasform erfahren in Landwirtsch Bein- u. Gartenbau. Etell., am siehsten be unabhängiger Dame de höheren Stände als Si vatsefretär, Saus- obe Bermögensbertpalter. delt augleich d. Sousarzi Beitse aute Keum. Off unter "Glüdliche Eristens A. 4 an den Tagbi. Ben

isber in b. Lebensmitte candie tätig, fucht in bei läbe Wiesbabens Stell Saution in beliebig. Solt fann gestellt w. Offert. 2 A. 3 an den Taabl. Bet

Aunger Mann, 16 Jahre, mit Realfchi-Keifezeugnis, jusht Lchi lingskelle in Drogerie di großem Lebensmittel. Ih läcktt. Räh. bei Linuner. Jahnitrake 21, 3.

Guche für meinen Gohn w. 9 Indre die Mittelle besucht bat, eine Lebeft, is einer best. Buchkandla, b 1. Olt. Gest. Off, under S. 447 an den Tagbl.

Sewerbliches Perfonai Gefbitändiger Ronditu vollftanbia bewandert is Reinfonditorei und Rein baderei, fucht 4 L. Seubt. Stellung, Geff. Offertes u & 453 Tanbl. Berlis

Ghauffeur
mit la Bengu u. Sche
12jähr. Kahrtätigkeit bei
nut allererst. Haiferth, n.
ansachehnien Keisertheim Inu. Aust., transolibredend, kudt Siellung
Off. mit Gehaltsangabe u.
näheren Keina. erd. int.
R. 451 an den Land. Seil.

Ghauffent, in allen Reparaturen be tranbert, incht für fotot Stellung, Offerten unter S. 453 an den Taatol.-Bell

Chauffeur.
berh. mit all. Rep. verte.
Kührerickein 2 u. 3b, fri.
Sprochlenntn.. fucht fic au berändern. Off. mit nach Beding unter L. 450 an den Loobl. Beelers.

Beftempfohlener

Manual Ma

Septile. 454 at

ftr. 10

Stelle 5, 91 hoe Befa will de

lein

e Of

454 m

en energe im Ge-res Han Erab (,

don its. D. 110 U.c. den ibbefore rf. de men

,

der, de praftil Kassem Brand Brand

berläft.

Bform

mirrida

cau.

in

en bei

ne bei

ne bei

cau.

cober

cr.

co

nisari Cifteni L. Bed

Ran

Lebi erie ab

n 60hl Littella ebeft. is nois. 4 unter audit. 2 fonal

bert b d Kein Seuter Offertin

Reference of the second of the

Chepaar

and als alleiniger Rock of the Lock of the Andrew in Mittle Nabre, fautionsfinite of the Andrew in Soften in Hotel, Bention od, feinit. Bribathaus, la Referena. Off. u. D. 456 Tabl. Berl Off. u. E. 456 Tabl. Berl Off. u. E. 456 Tabl. Berl Off. u. E. 456 Tabl.

Erfte selbständige Berfäuferin bie Abtellung Rielderstoffe gesucht. Aur erfte cifte, welche ben Berkunf selbständig leiten tonnen, klen Offerten einreichen.

S. Guttmann, Langgaffe 1/3.

3weite Rodarbeiterin 3weite Taillenarbeiterin

anr wirflich gute Rrafte, per 1. September fucht Johnna Brat, Main, Alle Univerfitateftr. 21.

für den Verkauf eines reell. Artikels b. Privat, auswärts gesucht. Anmeld. unter L. 180 an die Tagbl.-Zweigst.

Lebensstellung.

Bilanzsicherer und im Konto-Korrentwesen derchaus erfahrener

Budhalter

zu sofortigem Eintritt gesucht. Französische Kenntnisse erwünscht. Offerten u. P. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Bon bebeutenber, bestens eingeführt. Majdinen fabrit Bettrefet geluch für Wascherei-wird Beltrefet geluch Machinen und vollständ. Wäscherei-Anlagen. Es tommen nur bestens eingeführte Fachleute in Betracht. Angeb. unter J. 425 an ben Tagbl-Berlag. F 193

Bermtetungen

1 Simmer.

Asberftraße 29, 1, Monf.-Wohn., 1 Zim. u. A., an einz. Berfon zu berm.

3 Bimmer.

Börtbfiraße 24, S. Dadfit. 3.Zimmer - Robnung su bermieten. Zu erfr. bei Brill, Hinterh. Part.

Laben u. Gefchafteraume.

üt unfried Geschäft der 1. 10, 1919 zu bermieten. Häfnemasse 13.

Gine fleine autgebenbe mabernifierte Wirtschaft

im Bentrum ber Stabt aum 1. 3an, 20 au verm. Dff. u. Z. 454 Taabl.-B.

Billen u. Baufer,

Einfamissen Saus von 7 schönen Räumen und 8 Manfarben, i, Kur-viertel, für 1. Oftober zu vermieben. Offerten unt. F. 443 om den Tagbl.

Bobn, obne Rim. Ananbe. Bartfir. 20. Docko., berrich Bohnung, Gleftr., Gas, Bentralbeis, Angus, von 11 bis I libr.

Möblierte Wohnungen.

Iditeiner Straße 25 Obbenlage, 3 Gubaim. große Beranba. Garten. Il Ruche z. möbliert an bermieten. Anaufeben n 3 Uhr mittags.

Bisst, Rim., Manf. ufw.

Medichter. 30, 2 r. m. 8.

Stäckerftr. 36, 3 L. behaal.
möbl. schones Limmer an foliden Herken obside.

Gertramstrase 14. 1 L.
Ricolai, sch m. gr. 8im.
mit sexibstrief str verm.

Meller, Remis., Stall. 116.

Weller, Remis., Stall. 116.

Meller, Rem

Bertramfiraße 17, S. 2 r., met. S. m. 1 od. 2 Betten Kriedrichtense 48, Ofd. 3. Stod rechts, mödlietze Damfarde zu verm. Dainerweg 3. 2. ichon mbl. Südammer bei einer Zame nur an Dame 3. d. Körnerüraße 8, 2 l., auf in. Im an 2 beff. Derren od. Bodm. s. Schlaffs, an otius. Derm dat verm. Marktitraße 12, Benjion Dellwig, gr. Balfonzim. mit 1 oder 2 Betten. Rheinstraße 47, r. Gth. 2, einfach nödliertes 8 imminer zu vermichen.

mer au bermieten. Riehlstraße 10, 2 l., schon möbl. Linmer au berm. Schiersteiner Str. 11, Geb. 1. Stod, mobl. Limmer mit Berbflegung au bm. 6dön möbl. 3im.

mit Feithstüd in a. Saufe an befferen Beren für fofort au vermieten, Off. u. R. 456 Taabl-Berl.

Bohn- und Golafzimmer elea. möbl. Rabr Babn-bof. an herrn au verm. Off. u. N. 452 Taobl.-B

Pour officiers

chambre, très bien eublée à louer 2 Place ou Bluecher 2, 3. Et. à droite. Leere Bim., Manf. ufm.

Abelbeibitraße 61. 28bb. Dobh. Str. 57 W. S. m. Seed, m. ema. B. Rab. 1. Sellmunbite. 3, 8 r. L. S. Dame w. aum 1. Offsber 2 leere 3immer

au bermieten. Offert, u

Die von herrn De Roch feither innegehabte 5-3immerwohnung m. Zubehör Pann Offober zu vermieten. Raferes Schipenhof-Apothele, Langgaffe 11.

Mietgejuche

In Einfamilienhaus

(Höhenlage) 3—4 Zimmer bon inngem Ghebgar aus beiber Kamilie ber fofort an mieten gefucht. Offert u. W. 451 Tool Berley

Ronditorei

ebent. mit Kaffee. b. Kachmann zu mieten aefucht. Geffl Offerten n. G. 453 an den Tagbl. Berlan Billa mit Garcen, ca. 8 Simmer. im Bahnhofsviertel, Biedricher Alke. Bosbacher Strake, ver 1. Offober au mieten gefucht. Offerten unter B. 450 Tagbl. Berl.

Einfamilien: haus

mit ca. 6 Sinn, n. reicht. Rebenräumen, im Billen-Biertel ober Borori Bies-babens, ber 1. Offeber sber früher P33

zu mieten gesucht. Mains Cafenfrage 1.
Dame fuct fcone
1. ober 2.3immer.

wohnung

in auter Lage, Offert. u. R. 455 an ben Zaabl.- 8.

Juwelier

fucht 1—3-Sim. Wohnung für Geschäftsamede, im Zentrum. Offerien unt. I. 454 Tashl. Berlag Bwei febr rubice aftere Damen fuden abgefchioff 2. 3im. Wohnung Offert mit Breis unter

An fonnig ael. Landbane 2—4 = Jim. Bodhung von best. alleinsteb. Ebev. aefudt. Sausverwalt. und Gariensflese wird aerne übern Off. an Alemens. Minalirdie 4 Kart.

Ringliede 4 Bart
Beamtenfom., finderlod, fract 3-Sim., Wohnung., hier ober nächste Umgeb., möglichft mit Gärtchen. a. Sansverwalt, in Billa a. 1. Oft. ober aleich. Off. u. D. 455 Taabl., Berlag. 5- od. 6-3im.-Bohnung mealidit Beitenb, fot, ob aum 1. Oftober au mieten aefucht, Ofi, u. U. 443 an ben Tagbi. Berlag.

Schweraebt, Gelebrten, witwe und Sohn, a. Aus-land bertrieben, bitten um Ueberlaffung einer 2—3-Jimmerwohnung

niobl. ober unmöbl., mit Kuche. Offert erb. unt Kran W. D. R. bahavoftl. Möbl. Wohnung 5-7 Sim. mit Race, nur in Billa, au mieten oe-fucht. Offerten u. B. 455 an ben Taabl.-Berlag.

Gut möbl. Zimmer mit 2 Betten nefudit fit

Eliebaar bon ausmärts welches 1 bis Imal in d. Moche d. Theater belucht. Offerien unter S. 443 an den Taadl-Berlan.

Nunger derr jucht möbl. Zimmer mögl. sep. cff. mit Breis n. G. 455 Taabl.-Berlag

Gutes Zimmer ohne Koft für ein junges Rädden in israelitischer kamilie gesucht. Offerten 1. F. 454 Loobl Betlan.

Soon möbl, Zimmer

mit sevar Eingang sofort gefuckt. Offerten unter L. 455 an den Aggil. B. Meinstehende Dame, Genorbeidigl. Lebretin aus Gewerbeichal Lehrerin aus Strashburg, incht von gr. Kodnung zwei leete Kom, alterer Dame oder bei einz, alterer Dame oder bei einz, alterer Dame oder bei einzehen Ehevoar, Adolfsallee oder Kaifer "Frieder-Alling bevorengt. Witteilungen erhittet Frünkeit C. Hause Etrashe E. Geluckt in guter Geschäftslage ein Laden E. Geben ein Laden E.

mit 1 ober 2 Schonfenft, nebft hellem Arbeitsraum und Rubehör Offerten u S. 446 an ben TasbleB Laden

evt mit Einricht, in best Lage von Wiesbaden, für gleich oder später zu miet, gesucht. Gest. Offert, mit Breis unter R. 451 an den Tagbl. Berlag.

Bigarren Laden
mit Einrichtung für sofort
oder 1. Oft. au mieten och
fucht. Räh, unter D. 452
an den Tapbi Berlag.
Interfestennn
für Bernes Kuto, Rähe
Kriedrich Burfenfer, gef.

auf gleich möbl. Zimmer mit Frühltlich u. Mittog-essen. Angeb. u. O. 455 an den Tagist.-Berlog.

imönlichet sebarat), bon i Dame orfucht. Offert, u. B. 452 an den Zahl. Berl in gefunder frammet 2-3 möbl. Zimmer v. 2 Damen gefucht. Off u S. 454 an b. Taabl. B

2 3-Kam. Silla a. Eleftr. R. Sures., Wiebertr. 3200 für 55,000 Wet., 10 Ang OK. u. R. 453 Togol. Berl

Landhaus

Landhaus in Vallendar

Mufamm,

Grundstück

Immobilien-Ranfgefuche

Billa i. Nerotal

Reroitr. 48. Tel 4589

Aleine Villa

10—12 Zimmer.
Mod. Wohning oder Bills per sofort oder 1. Oftober zu mieten gesucht. Deselbe muß mit allem modernen Komfort versehen sein. Genaue Offerten mit Preis unter II. 452 an ben Tagbt. Berlag. Sabe fehr breiswerte Angebute in Villen. Geichäftsbäufern usw.
Architeft Müller.
Sonnenberger Straße 19
Villa in Viesbaben.
Rähe Haubtbahnbof und
Straßenbahn, fof. begiehb., au berf.: 12 Wahnraume, großer Keller u. Roben, Bentinibeisung, Gas und
elefte Licht. 2 Badeşim., viel Kebencaum, eina 600 am großer Lichte Licht. 2 Badeşim., viel Kebencaum, eina 600 am großer Lichten unter A. 993 an ben Loobl.-Berlag.
2-3-Kam.-Billa a. Eleftr.

Kremdenheime

Angeigen unter biefer Anbeit find bei Mufgabe gablbar.

Haus Orfen 5 Bierftabter Straße 5.
Beite Aurfage.
2 neu möbl Rimmer, ebt.
Bohn- n Schlafzim, frei.
Telephon 6374.

Teinere Privat-Bension erste Auctage. Willa Baulinenstr. 1

21. Elbers.

Grobe elemate Simmer mob Ginridiung, Baber befte reidbaltige Benfion

Geldverfehr

Ungeigen unter biefer Rubrit

Rapitalien-Angebote

Wertpapiere
Ankaut u. Verkauf, freihandig u. an Börse. Sensal Meyer Sulzberger,

Adelheidstr. 10. Tel. 524 Ausw. Rapitalist fibernimmt 2. Suboth, mit Radlaß a. fofort bar. Off. u. B. 416 Taabl. Berlag

Mt. 100000.-

cbent. auch neteilt. auf
1 Obpothet v. fofort aussuleihen burch
Ammobilien-Verfehrs.
Gefellichaft m. h. S..
Wortholab h.
Ver gibt 2. Supothel
per josert bere mit Rackack
ab? Auch Bermitt. eruruniche. Off, u. L. 454 an
ben Laght. Verlag.

Rapitalien-Gejude

Suche 20 000 Mt. für ficheres Unternehmen, ebtl. Zeilheber nicht aus-Zeilhaber nicht aus-offen. Off. u. E. 9978 Unn. Exp. D. Brens. G. m. b. S., Maing. F 33

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Rentabl. Geldäftshaus in arober Bertebriftrabe.

gunftig au bert. Frieba Telephon 3242.

Cinfamilienhaus 4—6 Zimmer, Bab, Subchör, unterfellert, elettr. Licht ober Gas, Wajerleitung, Rieinbiehstall, größerer Garten

ober Gas, Bafferleitung, Kleinbiehftall, größerer Garten gegen Barzahlung zu taufen gesucht. Offert warten Gelbstverkäuser mit Blan, Breis und hupothelen-angabe erbeten unter 18937 an hansensieln & Bogter, Frankfurt a. M. Frankfurt a. M. F65

Bertäufe

Privat-Berfänfo Belg. Blaufdimmel

au verfausen.
Aris Wint.
Dobbeimer Gtrake 18.
Rwei Saanenstegen.
eine am 20. 6. gebedt, vert.
Kalf. Chausechaus.
Rleine innge gierliche
Rehpinscher
au verf. August Wagner

modern einger im Kur-viertel, gegen bar au f. gefuckt, Schriftliche Ano-unier 28, 452 Tanbl-Berl, Billa oder

Hotel - Restaut.,

llein, meugeitlich einger. faufe acgen Kape. Aus-führliche Ang, mit Breis u. T. 452 Taabl.-Berlag

Candgut

Cusch Mithlengut (mit eine Obit) bon 40 bis 60 Mora, unwest Maing oder Wies. baden, su pachten oder bei 50 bis 60 Mille su fausten cefundt. Offerten unter g. 453 an den Tagol. Beithe general oder bei Give feide gearte, fait neu, it feine de gearte de gearte

Schäferhund Brochteremplor, 5 Monote olt, at berfaufen Keller-fixahe 81, 2 lints.

firefie 81, 2 lints.

1 D. Schäferbund, Rüde, ff. Stebohnen, fcdm. u. du., 1 schaffer dorfinnd, mann. I schwieft, dreit wachsen, Sobie, ein sahmer Ands, la Aushellungster, sofort dreisen, derfauft.

Enflichs Massender, Schwink, 60.
El tressen senere ein: 1 deutsicher Boren u. ein englischer Boren u. ein englischer Boren u. ein englischer Boriebhund.

Dasen (Bela. R.), ardie, jell. au d. Bechengene 35.
5 j. Hasen, 7 B. alt, bill.
Schweider Dordunke 8, 8

! Feuer a. Flamme! Brima Deutsch.). Rübe 2 Nahre alt. prima in Kinur u. Zeichnung. verf. Riebricher Straße 12. Mittelbau 2. Scheckhäffn m. vier 8 B. alt. Ausven bill. zu verk. Wefert. Acttelbeattr. 20.

Medert, Keitelbeatite, 20.
Medaif-Brosche
(antis) mit Goddreis, ibott
150 Art. 75 Art. Sleitsitraße 4. Bart. links.
Mierthal. auß. Obrringe
mit Gebänge u. ichvarzer
Berzier. w. feid. Winterbut mit schw. Beis umnondet. Gasherd, Schiffelbreit. Basserd, Schiffelbreit. Basserd, Schiffelbreit. Basserd, Schiffelbreit. Armeise u. 1 Bademanne au berk. Kriedrichitraße 27, Oth. 1 r.
Begen Abreise zu verk.;
echter Granatichnud. ein
Bollier. Armreis. 1 Baar
Ohrringe, 1 Serzchen mit
Goldseite, ein ar. NadoanSchmudkainen, Auffiellsach
bon echt. Kahur-AmerkhifeSteinen Gijässer Bl. 6, 1 r.

Plass. q. Rette

Wiass. g. Rette

mit Mebaillon au vert.
Off A. 110 Tagbl. Swall.
Witr Liebhaber!
Antile Uhr. Brackfillid.
Breis 200 Wit. au vert.
Rah. im Tagbl. Berd. Ra
Für Liebhaber.
Auch Liebhaber.
Andress Liebhaber.
Andress Liebhaber.
Andress Liebhaber.
Andress Liebhaber.
Rah. im Tagbl. Berd. Ri.
Rah. im Tagbl. Berl. Ri.

in Borort mit eleft Ber-bind. 2ftödia, mit Sof Remife. Stall., für Wirt-ichaft (2 Gastrim.). sowie iedes a. Geschäft neeianet bei 10 000 Ana. f. 55 000 Mart au vert. Offert u. E. 451 an d. Toobl.-Berl Rorgn. u. aelb. Brille vl. Bagenitederitt. 1. B. L. Teile v. Effervice. Spagnithen-Glafer, fleine Gefeenefilse. Alaschen, drei Dolg - Anlaufien, 1 Zarich-Lieid (Gr. 42) au vertenifen Emler Etraje 48, Bort.

Portefeuille-Leder,

am Rh. 7 mod. R. Rüche.
Rubeh. Bab. eleftr. Gas.
Stall. für Aleinwich. ca. 1
Moraen Obstaarten für
50 000 Mt. an verf. ober
Tausch auf H. Saus bier.
Arieba Kraft. Erbacher
Strafte 7, 1. Tel. 3242. min in Heisen Quantit., absuaeben. Offert. unter S. 451 an den Taabl. B.

Trauerhut
mit Schl. u. ein Baar n. Dalbichube (Id u. 87) für
25 Ml. au verl. Rana.
Bertramstraße 22 1.

Brackts. ws. Dam. Wilstut v. Kriedrichit. ST. 3.

412 Melet blane Boile schoner Garten mit allen Arten von Obisbäumen u. roll. Obisbehang, einges, mit Brunnenanlage und Gartenhans zu vert. Off. u. F. 450 Toobl. Gerton. Overnasas. Bettschirm n
Inderes an vert. v. 8—11
Ubr früh Rovvensels
Bisselminenstraße 6.
Greve de dine. Idwara.
71/4 Min. 105 breit, umtämbehalder bisse an vertauten. Gissel, Mauritinstiraße 12. 8. Stock.
Renes Ecibenstein, neuer
Serrenbut zu dert. Anzufeben den 4 dis 6 nachn.
Wolfwer Stroße 12. 1.

Calabras Caisette. mit Kartoffeln u. 10 schön. Chithaumen bepflangt, du berfaufen. Offerten unter 18, 450 an den Tanbl.-Berl.

Goldbrol.-Toilette

echt, Brackftud, Dig 46, preiswert au verkaufen Ju sehen von 2—8 nachm. Nahm Worinstrobe 17, 1. Weiges echt. Epihentleid auf Seibe schwarzes echt.
Sammetfleid. Ban. 3 w
Beitbeden au verf. Keubrand Weberaaffe 3. 2.

Be, Andensleid
u 2 Besourblite au verf.
Kad. Karlitrosse SB, 1.

Cin neues bestblanes,
ripssein. Aleid

au bert. Rab. Dobbeimer Strafte 41, Gtb. 1 s.

Gefred-Ausus, burfestou, aut expasien, billig absuggien Ridels-bern 3, 2, Siod.

Pait neuer Gehrod-Unjug fchl. fria. preisw. au bert. Atein. Continitrafie S. 1. Arad. Smering. Soffo knava. Valetois. Felbblufe u. Dofe au bert. Brum. Karlitrofie 41. Web. Rod. Angua.

Cartette recits.

G. Hebera, weiße Weite, 2 B. neue Schube (41), ein Swiffband, neue Ril. Sose u. Büse. Mil. Rad f. Koit od. Eisende, Epoch. Angun für 17—18jäfr. su verf. Käheres Eleonwormitrahe 5, 1, Stod r.

R. robseibener Angun f. h. ichl. R. Bohnenmoch. Troppmann, Kellerfit. 22, 8
Billig au verf. Tennis-Krad- n verschiedene An-

Billia au berk Tennis-Frad- in verschiedene An-aiae. Ueberzieher. Uliver, Reisebede, Kosser und ver-schiede Andere. Räh. im Tagbl. Berlag.

Entisarb. Wasch. Index. Mitterb. Wasch. Index. until, Gröhe, geicht. Index. u. Dose fait neu, zu der laufen dei Brühl. Bewinnte 28, 3. Waschenfte, mittl. Fig., spatt 20 Rel. 10 BM. feine Spazierfiöde und seme Bersin. Bamichettenknichte, sowie derschied. andere of. Meistitraße 4. Bart. Links.

Badeanzug

Badeanzug
für Kinder von 6-8 J.
Kriedensto.) au de. Did.
Laumusitraße 57, 12-2.
Wedr. B. n. Damenthube
(Rr. 37 u. 35) sat verfansen. Asolfinger. Materloostraße 4. 4 laufs.
2 B. n. d. D.-Schmürstiefel,
eleg. Mohardeit. 1 Baar
meiße Hohlschube (85-36)
bill. at verf. Lode. Fransplat 3. Riumver 11.
Berichied acue Militäru. Rivillaube. Röde. Doi.
Mäntel. Alanellvofen an
verfausen. Anansch vormittass bei Mülier. Biedricher Straße 53. Bart
Oerren. Ganürstiefel,
braun. Größe 41, neu zu
verfausen. Reudonus, strach
anseit 11. 1. Stod linus.
Gin Saur neue Lad.
Bromensde. Edwide (39) au
verfausen. Biedenting 6.
Ginterhauß 3 linus.
W. w. Dalbischube (37-38)
u. w. Steilundse (37-38)
u. w. Steilundse bill. Näh
Erbe. Beitendött. B. W. 11

1 B. S. Schmürstunde
Korcolf). Größe 45, neu,
au verfausen. Rioch, kirch
anse 51, 1.

1 Baar eleg. fransössicke
groue.
Mutilansulophor. Gijossi

Antilopenleder-Stiefel

neu. Gröke 87. au bert Kran Alifan. 91 Burgitraße 1. 2 finste. Reus Herren-Stiefel (rindst.), Gr. 44/45, preis-wert au bert. Biller, Herderstraße 4. 2.

Braune Led. Hamaiden geitt. Damenjoge. Derren Röde u. Weiten au bert. Rieth Taunusitrabe 91. 3. 1 66. u. 1 gr. Mit. Maise, fait neu, blauer Mit. Mod u. 1 graue Mit. Maise su berf. Diener, M. Bilhelm-itraße 3.

Serren-Aragen, r. Lein, Serren-Aragen, r. Lein, S. Ebb. 37—39, 3 Dubend 44—47, zu berf. Wallufen Straße 8, 1, bormittags. Deckett mit Killen billig. Derberitraße 19, Laben. Daunen-Steppbede, roi-feid., su bert. Ludwig-itrate 4.

alt. ichi. Danne su verf.

Sinderittahe 38, 8 linds.

Greve de dine kleid,
reu, belikian, preiswert an verf. Kiedika, Denverstar u.
Freitog von 11—12 lidz.
Dannen-Reitfleid,
fdavoraes Tuch. Größe 44,
250 Vef., u. 2 Lofelfücker a. 12 Verf. au verf. Kiedikaer a. 12 Verf. au verf. Koden.
Geid. Morganti.
u. Linde, dersche haufer kleide, für Kunislecht von 11—12 lidz.
Eeid. Morganti.
u. Liufe, dersch. Häbeinder a. 12 Verf. au verf. Kaifer Kriede. Alt.
Eeid. Morganti.
u. Linde, dersch. Häbeinder a. Lofeles erbaiten, Erder.
Eriede seinen Kaifer Kriede.
Eriede seinen für altere Danne, seine Delly-Bügel.
Eisen an verf. Kuiderichiteider an verf. Kuideriche ihrage 48. Och. 3 L.

Reitere Anglige.
Lodelles erbaiten, Er, 52, au verfausen, lowie der Kamell.
Eentis. Beinkleider. Rich.
Au erkasen im Sotel Koarns, Kärenitu 2. Erwicken.
Koarn sehr gute Klamell.
Eentis. Beinkleider. Rich.
Deut erkalt. Gehrod
u. Koal erkalt. Gehrod
u. Krod billig an verf.
Eerrodenftraße 25, C. 2 L.
R. w. Leinen-Galbich, (37)
Eek üronenst. Set. L. 1.

The Real erkalt. Gehrod
u. Krod billig an verf.
Eerrodenftraße 25, C. 2 L.
R. w. Leinen-Galbich, (37)
Eek üronenst. Set. L. 1.

Danne, Krifflassitraße 17, Sart. 2—7 libr.

Eerrodenftraße 25, C. 2 L.
R. w. Leinen-Galbich, (37)
Eek üronenst. Set. L. 1.

Danne, Steuwege intering an verf.
Stehnba., a. Tische., Gehrod.
Dertode, Risk. Gehrod.
Bertsche Bertsche Erkand.
Ertode d.

Denve Linde, Gehrod
u. Robert L. School.

Denve Leide.
D

2 große Delgemälde Junuffat, Janbidaften odiformat Commer unb linter barftell. au vert. verbeitrafe 8, Bart.

Transhimalaja, Debin. 8 Banbe. Brodhaus 1912, für 1952 au bert. Offert.
O 456 Anobl.-Berlag.
Burift. u. and. Bücker.
Die Maff. u. underne
abiez u. Gefang-Roten
bert. Raifer-Friedrichma 40, 8. Stod.

Rither mit Schule, themisch-Rabmofchine su L. Barlitraße 17, 2 ff8. erh Rongertgither be.

Grammophon mehr. Blatten zu bert. mer. Moribstraße 48. Cellotaiten

Sutteral billin Berrn rienstrake 12, 1875 2 6dligv.-Ramera X18, Goera Chi. 7:6.8, Duppel Raff u. Lafche de aut erbaft, au derf de, im Laght, Bert, Kh

Rlapp-Ramera. 18×18, m. Film u. Dopp. Aassette. I Damengusmii mantel, Kriedenskoare, ar verlausen Borkir, 27, 8 I Erita schreibmasch Seibel u. Rau-

Mattaufch. Leffingstrafte 7 Edreibma dinen · Tifde (neus) preistvert abaugeb. Defimann. uifenplat 6 Barterre. Wegen

Playmanger ofort billig au verlaufen mgb.-lad. Schlafzimm. epehend auf : I tilrigem deiderschrant, Rächdeiderschend aus: Itürigem Aleiderschennt: Wasch-tommode, Kacht-drünlichen, A¹/, khläfr. Bett, ohne Ein-lagen, weißlad. Schlafz. für Amberz. pass., großer 2 für. Kleiderschrant, weißladiertes Kinderbett, Kinderbadew. m. terias, weiß. Emaille bei Jed, Finnsenstr. 16.

Gutes Bett

u berlaufen bei Stähler lietenrina 12. 3 fints.
Rommin weiß lad. Bett,
Sofa, 2 Seffel, spei
stüble, actied. Salontiich,
horbiefiel au best. Welde,
topellenitrope 19.
Out erh. Betthefle
ert. Wilbe, Frankenitr. 2.
Gin Inigen-Diwan

an Laigen-Villan

2 Seffel. 1 Rückenscha.
Arkh. webr. Herb billig.
Arkh. webr. Herbern, Sofa

1 Noffeldesug, neu. und
Kupfcuft. In berf. Dobiner Str. 21, Sub. 2 ffs.
Aus derrichaftshaus
Austron zu berfausen:
jast neue Korbsessel inti una Boliberung. Angus.
bei Rentichast, Korners
offe 2, 3 rocks.
evolit, Ainbertlaphstubl,
dafosfer. 1 Boar br. D.
accessenwolch. zu berf.
moer, Wichelsbern 22

Einl. gebr. Kücker

100 Mt. zu berfausen.
emier, Rieblitz. 5, 4.

Schöller Goldpiegel
fod neu, statt 150 75 KV.
Meistinohe 4, Bart. Its.
Gisidrant au vert.
Musicoben vormitiogs.
Gisidrant au vert.
Ansujeden vormitiogs.
Gisidrant au vert.
Rudeneinricht. 150 Mt. nullyeneilitüll. 100 Mi.

de eagle Urnen. 2 feine Bolen, Kederbeit ut. Kiff., verrich. Bedinfländ., brong.
Kaluntand. mit Schale, neue derren-Semden u. Banfen, neue derren-Semden u. Banfen, millig zu derfaufen.
Ruffirade 38, Laben.
Rubb. del. Lifch.

sen. obal, zu derfaufen.
Indende 44.

Bu verlaufen: Ju Derlaufen; erober ownier Salvatisch (Ebenhols mit weißer Marmorplatte) und fechs Bolkerstüble (Ebenhols m. Manem Blüschenus. Ansauseben vorm 10—11 Uhr bei Steinfauler. Waltenühlfruße I. 1. Reiseloffer, 1 eine. Anrichte. 1 Köfig. H. Sovve, fid. D. Albr. 1 fl. Frisersbicock. I Mammerisch drei Wisser des w. M. Lammeris. Ankhoimer Sir. 19, 546.

Ein Blumentisch, Beiwieum-Ofen zu bert verktruße 12. 2 links.

Rino-Einrichtung modern, Kladdftühle, um-ftändebalber für 4800 KR. au derfaufen. Offert u. 2. 9994 an N.-G. D. Brena G. m. 6. S. Maina. F83 I Rohtplatten-Koffet

u. ciniae iddine Salonfelle au verfaufen. Silbner Bieteurina 12, 2 lints. 2 Stauberfer, u. 3 Kudifellfasten wegen Ilmaun obargebon. Mark, Meuritinsstraße 1,

20 Firmenichilder, Spiegelalasiditber u. Rabnenidith, utw. in beridieh, Bebben aba. Bismardrina 5.

Desimalwage 100 kg Tragfraft, fall zu berfanfen Res

Bettbed, u. Betibes Naftr. Moribitr, 22

1. Nasit. Woristt, 22, 2.

Oute Kähmaschine.

Veilersviegel. Stehetga.
ichne. Säule au verkaufen Gelmundsfraße 40, 2 r.
Gebt. Singer-Kähmasch.
nuter Garantie dill. zu vl.
A. Bunnd. Soalcasse 16.
Oute Kähmaschine
au verk. Kanskenitt. 23, 1.
Out erd. Kähmaschine
(Kodeisot Singer) au verkausen. Kreisenitt. 250 Mars.
Roonstrade 14, 1. Stool.
Oute Sand-Kähmaschine
für 85 Wil. zu dl. Kannne.
Riedricher Straße 8, 2.

Sine neue Schuhmachen. Maschine, aut erh. Leber-walse, sowie ar. Lucukum Soblenleber, auch 1 Partie Leisten au bert. Dorfftraße 7. Oth 2 veckts. Er. Rollichukwand u. ar. Soishofier zu vert. Anzus. v. 7 Uhr abends, Knausstraße 2, 2 rechts.

Trendungs wand Mtr. large, su berk. Did. Bollit. Satielzeng an pf. Schöne Ausficht 45, nach mittood 2—4 anzufeben.

Eine gnie Federrolle, 20—25 Str. Tragfr., au bert Gattemer, Abelbeib-ftraße 86. Tel 4923

Wagen.

für Landwirte u. Fuhrenternehmer breisw. abs.
Internehmer breisw. abs.
Internehmer breisw. abs.
Internehmer breisw. abs.
Internehme bei Langen u.
2. 458 Laabl. Berlag F.S.
Resger-Landwagen,
aut erbaiten, mit Kaiten zu berkusjen bei Langer,
Vooribituspe 48.
Schreinerfarren zu bert.
Lende. Röderstraße 19.

Riappwagen m. Berbed, ant ern., au bī Mein, Bulowitrofe 10, B

Rinberwagen, ant ethalien, u. Mapp-wagen billia ar verfaufen Schwaldocker Stn 21, 8. Motorrad, R. G. U.,

Kriebensansf, fahrbereit fait neu, u. 1 Boidmaanet (4 Zhlinber) zu verlaufen

(4 Shinder) zu berlaufen Allina Ghenfirabe 3. Tel. 3877. Derren, n. D. Hahread m. Pereif, berl. Audoldd u. Moth. Dellmanditt. 29. Colländer, Kweister, 36 M., mod. Sportslauder manen 82 M. bill. su vers. Mouritiuslirafe 6, Bart. Ein Ofen für arches Limmer zu vi. Megi, Dambachtal 5.

Gasherd, Junter & Ruh

mit eil. Tifc billia Rdh. Lubwia, Göbenftraße 5. Mittelban 1 rechts. Al. Gasofen

MI. Wasofen
au verfaufen. Schifter
Geisberoftraße 24.

3 Gabhängelampen.
2 B. n. D.-Dolbichuse, 1 B.
n. Bil-Schnitichuse (89)
v. Ravelleristt. 18, 2, 2—4
Babelvanne
su verf. Ruppel, Taurnusfirase 41, 1.

Ouself. emaist. Babew.
u. Derromichuse, Gr. 44,
au verfaufen. Deliferich.
Rlopikofitrase 6, 3.
G. erh. Kinder-Babew.
weise dalbichuse (36—37)
u. 1 Bild au verf. Kousen,
Risolandusche 32.

Bintbadewanne

billia zu verk. Banm, Schwolbocher Straße 52, 1 Weiße Kinderbabewanne mit Geitell zu verloufen Bidbrigftraße 4. Sits u. Liegewagen 90, fahrrad 130 zu verloufen Schurad 130 zu verloufen herren- oder Knabenrad

mit Bereifung au bert.
Schmidt Reinftr. 75 B.
Fahrrad mit G.
bill au bert. Leder, Geisbewirche G. 1 fins.
Fahrrad-Schlauch.
Sportanzug. mitst. Fig.,
Ladenkosse m. Glode, eine
Ville Augereisen, berit., b.
Lang, Bleichstraße S5.

Gaug- u. Druavanne mit Kiemenscheide für Motorantried nebit Keferboir 1.4×1×1 Mtr. und Berbindungsleit. preism au perfoufen.

G. Coffeier, Kengasie 13.

Liffeil, 26 Meter, de Meter, de Meter, de Shabtaden de Shabtaden de berl. Baulinenfirohe d. Insus. bon 4—8 lbr.

Cinmadialler, ichiebene, zu beidoufen bwiakrake 4. Für Gärtner!

4 Angelbuchfe, Durchmen, 1 Mtr., au verk. Anansen, 1410—1411 Uhr vormitt. Under Kafer au verk. Aloder Gafer au verk. Aloderweim. Biert, Str. 18

Mintertohl-Pflanzen (fcdin) zu baben Näberes Weitenbitrafie 24. Laben. Mebrere Ragen auten Kuhmist

bat abaugeben 2. Mayer Bierfinbe Renauffe 3.

Sändler-Berfaufe Ehdner Tephih, 2×3 m. II. Gisigrant, emaili. Babe-wame und Hindubewanne f. 20 M. Kingif. von 1—3 und nach 6 Uhr. Peter, Hermanner. 17, Bart. u. 3.

Swei ante Teppidie.

Swei ante Teppidie.

5 × 880, 180 × 170,
porielonque mit Decke,
teppode 9 Wir. Lausier,
constator. Kapofmatraise,
oll- u. Kreionne-Bort.,
berfofa, Spiegel zu berf.
pielon, Bellright. 48, 1

Verschied. Betten, Spiegeliche. Aleideriche. Soig, Edgifel., berichied Liiche billig, Schornborf Geienenstraße 3. Bart. Socieleg. Damenfleiber, git neu, febr bill, zu bf. Stummer, Reugosse 19, 2

Schlafzimmer

eichen ladiert. aute Ausführung breiswert zu verfaufen. Karl Fischer

Schreinermeifter Delenenftrafe 15. 2 herrich. Speijezimmer cid. Lastanienbraun aeb. Brackettud. sow. 2 Gerren-zimmer, bochaparte Mod.

immer, bomabarte ace.
illia au vert. Rofenfrank ligderblat 3.
Gür junges Chepaar egale vollk, jaub. Leiten vie neu, 1 nußb. pol. Bett, hcch), Spiegelicht., nußb. Baichtliche, 2-tür. nußb. pol. Aleibericht. m. Wähcheabtl. 1-11. 2tür. Aleibericht., Tiiche dücheneinricht, all. wie neu, pillig zu verfauf. bei **Beter,** dermannstr. 17, B. u. 3. St.

bell eich imit, großer 2t. Kleidericht, Worftboil III. Seriensleurich, 2 Nocht-lebennfe, zwei Betiriellen. 850 Marc. Rofentrang. N. Rücerlab 3. N. Rüchen-Einrichtungen

Bitscheine, vreisw, au vi Mobelickeinerei Emmel Dobbeimer Strafe 38.

4 Rubeneurinjungen

fait neu 280—500 Mt. Babewanne 36 Mt. 1 ar. Reifelsfter f. 30 Mt. bert. Rettner. Bodinittenlir. 18. Laben. Buch. Eritto, Bhfett. D. 11. D. Schoelbisch, Bucher. Schr. einz. 1. 2 ea Petten. Sent. Dinon. Chaifel., Rush. Spienelide., Tunn. el bill au bl. Masper, ob. Riiden-Cinriditung

Saffer

800—25 Liter, Rebrid
itten, 6000/1 unb Stheimmerfland. 10000/2 dan.
Scheimmerfl., 6000/2 dan.
Deiddl., 30,000 none und
40,000 gebenuckte Korfe,
6000 anal. Bieril. (Kat.),
berickiedene Harfierle und
Ketten, große Siehbulle,
Regale zu berkanfen.
Täder,
Wellrihitt. 21. Tel. 3930.

habe noch einige elettrifche

Tijch-Bentilatoren zu verkausen. Bechseskrom 110 Bolt, Gleichkr. 220 Bolt.

Transformatoren

für Kanstif, Eudostopie, Faradisation für ärztliche und zahnärztliche Bwede. Biehl, Taunuspraße 37.

Gine tompl. moderne vterfitzige (Rabipen). Damenfalon-Sinrichtung (welh) mit fämtlichem Zubehör (bieselbe tann auch für herren-Toilette verwendet werden) ist zu verlausen. Räheres Wellritziraße 29, Ecladen.

Raufgeluche

Angetgen unter biefer Aubeit find bei Aufgabe gabibar.

Ronditorei faufen gefuckt. Offert Breis unt. I. 108 an Tagbl.-8weigstelle.

mittelfdweres

Urbeitspferd
fofort au fansen aesucht.
Eventuell mit Geschirr u
Rolle. Angebote an
Abam Benber u.
28iffi Bint.
Woristirrake 28.
Geschäftsstunden: 9—12
und 3—61lbr.
Gin II. Schohbunden

Ein II. Schofffünden au faufen gefucht. Off. mit Breidongebe u. J. 447 an den Tagin. Berlan. Brillantring

Serrnuhr au fanten gefucht Beber-

China-Basen

Blatten Teller ufw. gegen höchte Breife an laufen gefucht. Offert u. U. 447 an b. Zanbi.-B Mics gemalies
Everifeiervice,
evt auch Anfleciervice, au
fanien gefucht. Offert u
D. 465 en ben Tacil.

Ep-Service,

für 12—19 Beri., Meiken oder and, Kirma, und Kaffee-Service au L. gef. Offerten unter K. 452 an den Taabl-Berlag.

Raufe febes Quantum Schafwolle

Lammerwolle Abfall, Mit-wolle auch geltridte Ab-falle u. bal Ernft Ribidie, Gneifenanftrafte 16.

-Aleider aller Art, Petzsaden, Zepp., Garbin n all Andrana. Janit an allerböcht Breif. Frau Stummer

Renauffe 19. 2. Stod. Rur D. Gipper, Riehlitr. 11, Tel. 4878

Antigott. 11, 2et. 45/8
Aahlt am besten
L. Rieider, Schuhe, Wäiche,
Wöbel, Teppide
Linoleum, Garbin, Gold,
Sider usw.
Sut erbaltener
aebr Talar
für Genichtsbeamten au
faufen aei. Cif. mit Breis
u. U. 454 an d. Tacht. B
Mantel od. Poleiot
aut erb., 44/46, su 1, oci

aut ech. 44/48, au I. 9ei Off. u E. 45/4 Laghl.-A. Auffiellsachen und fauft Groß. Blückerfür eigenen Konnitien-Bedarf aus Privathand su faufen gefacht. Off. under R. 110 an die Laghl-Austeine Bedarfeite. Laufen gefacht. Bismande. 19. Austein gefacht. Bismande. 19. Austein gefacht. Laufen gefacht. Lauf

Teiner Unsug einige beffere Berren-den zu faufen gef. Off. L. 433 Tanbl.-Berlon Guterh. Cutawan, marengo Rod u. Weite, f mittl. Richelea Blufe (44—46), Scitvorlagen u. Kelle aus autem Saufe su fansen gesucht. Offert. u. L. 452 am ben Zagbi. R.

Bess. Unzug mittl. Gr. u. Derrensach, au tausen aeinent. Off. u E. 412 an den Laable.

Majug, Nebetzieher Wälde gesucht. Offerten under S. 455 an ben Loopol.-Rerlag.

Rellner arohe Ria, nach bi, MilReit am 29. 7. abgegana.
fucht, um orbeiten zu f.
1 B. aute ichwarze Gosen
zu fansen. Offerten u.
B. 446 an ben Taabl. B.
Touritten-Solen,
Bickelpamaschen, Muchan
zu fansen ach. Angeb. mit
Breis u. 9. 453 Tagol. Bl.

Bettücher Bealine. Sanbtilder. Goc. binen an taufen gef Gall-mann. Schierft. Str. 1. Damenmalige

rucht. Off. u. 3. 455 an. i Zaoft-Berlag. Beldy ekelbent. Herrichaft würde beiß. Ham. m. 4 K., d. d. d. Krieg in Adt get., getragene Aleid. u. Schuhe billig überl. für 13- u. 10j. Mäbel u. f. 8- u. 4j. Buben? Off. u. D. 451 Tapbl.-Berl.

E. Korisin

Weitenditraße 20, 1 St. Eebr. Schultungen od. Zasche für Junge gef. Mücheritroße 17, Part. I.

Wifeoffop mit größter Bergrößerung griuckt. Offert. u. G. 436 an den Tagbl.-Berlag.

Soreidmajoine zu taufen gesucht

Paul Sulzberger, Wörthstraße 17. Leichhon 772.

Biano u. Stuhl, Kassenschnaut, Fahrrad laufen gekuckt. Klapt ichtr. 55. Tel. 1627 Biano "Gheibtifch gu I acf. Off, an Beber Rubesbeimer Gtr. 27. B

Klavier gesucht gegen bar, Rah Wanit. Werherstraße 10. B. 188. Geige u. Cello lowie Grammophon

fauft Rimmermann. 25 Wellribstraße 25. Lelepbon 8263. Gerronzimmer

nur aute Ausführung, in dunkel eichen, von Bribat aum einnen Gebrauch zu kaufen gefucht. Ommert Scharnborfiftraße 19 Gebr. Möbel

für 4—5 Simmer und pollit. Kilde, auch Einzelmebel od. fompl. Limmer au laufen gefucht. Off. an Beber.
Rübesheimer Str. 27 B.
Gebt. Model allet Art alte Rofthaarmatx. Rähmafchinen au faufen gef. Erlenenstroße 1. 1. Etaae. Rahle die höcksten Breife für gebrauchte

Robel und Rieider. Bottl. gen. S. Schwarz.
Schreinerei. Roonfix. 13.
Gebr. Wöbel
u. Bidiche fouft jederzeit
au böchinen Breifen.
Fr. Fried.
Wiedstraße 89. Och. 2 L.
Wöbel, Sücher, Lüfter,
Aufftellsachen usvo.
fanst Groß, Blückerfiraße 27.

Kompl. Einria eina aute Möbel Tepvide Borbance, Bort. Runft. gegenstände n. Antiquität uft Rlapper, Friedrich rafte 55. Tel 1627.

Bücherschrant und schreibtischiessel Manifd, au faufen gef. Angebote unt T. 440 an en Tanbl-Berlan,

Gebrauchtes Bücherrega ca. 1.80—1.70 Ver best u. 8 Vetr. boch au faufen gefucht. Offerten under T. 453 an den Landl.-B Rleines Stehpult auf Thefe zu stellen zu Lauf, aei. Mäckelsberg 18. 1 Zu saufen aef schiebbarer Liegerohr lithi

Michelshera 1, 2 Rähmaldinen

gut erh., a. Bz. bis 800 R. fauft Aubolph u. Roth, Sellmunbitz. 29, Xel. 4585 Gute Rähmaldine au fanien ariuch. Breis bis 200 Mart. Engel, Bismardring 48, Bart. Leichtes

Halbverded,

Litsia, für leicht. Kussen-pferd dass., sofort zu kauf, gesucht. Off. 11, 21, 994 an den Kagdl.-Berlag. Meder-Dandsarren, sweirend, möglickst mit Batentratssen, zu kaufen gefucht. Offenden in Breis-angade unter S. 449 an ken Kagdl.-Berlag. Schreimerwagen,

ont erbolten, au I. gefucht Mückerlitake V. Kart. r Kahrrab ohne Gummi au I. gef. Schulze, Sonnen-berg, Rombocker Str. 12.

G. Rabereb, w. a. s. G. fft Maber, Bellripfte, M. Heizförper für Zentralheizung au kaufen gesuckt Off u. 11. 446 an den Landi.

Allies Jinn, Rupiet, Ressing, Viet tauft höchk-zahiend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstruße 37.

Mitteelling, Mittuplet, 3mn u. Blei faufe fteis Bh. Danfor, Ariebrichftraße 10. Altes Blei 11. Zinn

fauft au bochten Breifen Glasmalerei Rentner, Piebricher Str. 13. Z. 497 Bapagelen-Räfig, aut erhalten, au laut, och Lend, Abelbeibitraße 88, 3.

Weingläser und fleine Bierglafer at fonfen gefucht, Offerten unter 29. 453 Tombl.-Berl Rheinwein

Flaschen 3/4 u. 1/1-Literflaschen ab Mitt Gotele u. Gaftwirte. Bereiniauna — Zel. 470 Rifelastrose 23.

Flaschen

fanten & Baer n. Co., Friedrichftrafe 48. 2Infauf

n. Lumpen, Bodier, Cifes, Massier u. bergt, höckste Brerie, Ant. Linkel, Ablenstraße II, Dish 1. Auch ber Keberrolle ausgeführt, Wagen auslichen. Boftfarte gentigt.

Rautschuf u. Gold

tauft gu zeitgemäßen reellen Preifen Rosenfeld

15 Wagemannftr. 15 Gear. 1808. Telephon 3964.

Der größte Ankauf von

zerbrochene oder solche, die in I gefaßt sind, befindet sich in der Wagemannsfr. 27, 1. St. Ich kaufe per Stück solche bis OU ITAMo und böbes für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse

zahle leh 150 MR. mel hiber Brennsfifte, Reinplafin,

Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

Ludwig Grosshut Wagemannstr. 27, 1. St.

Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie meinAngebot gehört haben. Militär= und Zivilfleider foivie Baren feber Art lauft fiets bestgablenb

Ludwig, belegenheitslaufgeschäft Ludwig Wanritinsfer, 6. Dietest. – Neol. Manritinsfer.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch, Zahngebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2, bochst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Untiquitäten.

Ernft. Raufer fucht antite Runftgegenftanbe beforativen und Cammelgweden, wie Möbel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Bilbergeichirre, Borgellane, Rupferftiche uiw. Luftig, Taunusftraße 25. Fernruf 4678.

Ctagere ianino u.

fowie eine gute Klavierichule und Roten ober eventl. Mügel (A. Format) zu faufen gefucht. Frl. Braun, Balramftrage 4.

für mehrere Zimmer einzelne Mobelftüde, eventuell ganze Ginrichtungen und Alabier. Gef, Offerten an F. Dald, Scheffelftraße 6.

Botten, m. 3nh, gefunb. Beite, Rousenth. Str. 21, 3.

Geldäftl. Empfehlungen

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gahibar.

Mittags- und Abendtijd)

von 1.50 Wet an empfiehlt Wüller Um Mömerter 7. Utad. Maler

u. Arditekt bon großer künftl. Befähigung, flotter Bersbektibseichner, f. lohn

Reben-Erwerb burch An-fertigung bon fünftl, Arb ieder Art. Off. u. D. 428 an ben Tagbi.-Berlag.

Wanderdetorateur

(branchefundig) fucht Aufträge. Gefl. Zuschriften u. R. S. 2940 am Snafenstein n. Bogler, A.-G., Worms am Abein. P 68

für Transborte aller Art an billigen Tagesbreifen. Oswald Planizer

Raftel. Schibenstraße 8.
Steine Fuhren
bon u. Bahn, auch

bon it. sur Bahn, auch fonstige Fuhren in. mit mehr. Zenin. trag. Wagen bon ehrl. Leuten besongt. Bostfarte gen. Reumann, Wastramitrake 5, 4 Et. I.

Expert en automobiles

se charge de l'achat d'automobiles allemands

pour la France et la Belgique. Offres sous

F. 447 à l'expédition de

Reparaturen

Schneiderin

wfiehlt fic sum Kleider ichen für Damen und nder, sowie Weignaben undrunnenstroße 18, 2.

Büglerin hat noch ½ Tage frei. dellammditroske 20, 1.

Wäsche

Maffage - Maniture

Sennt Anborf. Mittefftr. 4 a b. Langa Eddinkeitsbil. — Ragelpil. Krieda Michel. Zaumuster. 19. 2. a. stocker. Eleganie Ragelpilege.

Adi Rogent, prage 17,2.

Verlanedenes

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe geifibar.

Aurzitiftige Dariehen

n Beamte ichnell und ine borberige Unfosten. Klein Gelbacich. Köln Kb. Glabbacher Str. 5.

Baiden u. Bügeln angenommen. Off. 455 Tapbl. Berlog.

ce journal.

Unterriot

ung

off. is

ec,

37

glet,

}inn

491

88, 8

ferten Berl

n

ajdici

wirie.

E SERVICE SERV

D

822 took

11

í.

en,

er

LIE

2

Ungelgen unter biefer Mubrit find bei Wufgabe gahlbar.

Tüchtige Lehrfrafte für Deutich, Frangof. und Englisch icht. Angebote unt. 2. 451 an ben Tagbl.

Griechitcher Unterricht gefendet, etc. bei tiechtigem Schüler. Off. mit Preis Tommsstrohe 88, 2.

distinguée désire échanger leçons allemandes contre leçons françaises avec dame sérieuse. Off. U. 455 Tagbl.-Verlag.

Monsieur allemand désire échanger leçons allemandes, contre leçons Ecrire au françaises. journal sous J. 456.

Cherchons demoiselle serieuse française pour pensionnat de jeunes filles S'adresser au K. 441 Tagebl.-Verlag.

Dame

nach 10jahr. Tätigfeit aus Aranfreich aurud, erfeilt ranzos. Unterricht

ur Anfanger u. Ronber-

Schwalhacher Str. 9 3.
Deutsch. Franz. Gualisch.
Sbrachleberin ert. Unterr.
u. fertigt Heberjes. en.
Moelbeibitraße 20, 3.
Priv.-Unterr.L.Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, I. i. Hause Restaur. "Wies" Man beachte m. Schauk. m. Original-Erfolgen



Rund- und Zierschrift
unt. Gar. d. sieh. Erfolges

Rund- und Zierschrift
unt. Gar. d. sieh. Erfolges
b. d. schlecht. Handschrift.
Dopp., amerik. u. HotalBuchführ, Rechnen etc.
Telephon 3027.

Tulgmag. Unigricht

Rebaraturen
an Rähmaldninen ieb. Art
w. fachgemäß u. Garantie
außer. Rubbis u. Roth
Rechamiter. Sellmunditrake 29 Tel. 4585.

Tückt. Eleftromonieur.
aurzeit arbeitsloß, empf.
ind in jämtliden Rebarasinten von eleftr. LichtKrofts u. Klungelanlogaen.
Off. u. R. 444 Tagobi. Mi
Rubbis u. Rechnen eleft.
Telephon 3027.

Tulgmag. Unigricht

Unlangs-Unterricht in ber Celmalerei Rab im Tagbl.-Berlag, Rn

Unterricht im Entwerfen f. Reflame u. Muftration. Rurfus f.

Scherenschnitte.
Atelier 3. Gleitsmann.
Abelbeibitraße 106 1
Wer erteilt talentvoll
Sindr. Aunaen

Rlabiers und Biolin-Unterricht genen fleine Bergfitung? Off u 3. 453 Taabl. 8 Tanz-Unterricht,

cinseln u. in Gefellichaf erteilt jeders, a. Connt B. Rfapper n. Kran. Dobbeimer Str 20. 1

Berloren - Gefunden

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe jabibar.

Rleines schwarzes Lebertisschen. Inhalt 17 Mf. 11. Taschen-luch verloren. Gegen a Belohn. absuaeben Binnengeichäft Lung. Rleine Bucastraße.

Geld gegen monatliche R. Calberarow, Samburg 5. in jeder Höhe monatl. Rückzahl. verleihen sofort H. Blume & Co., Hamburg 5.

Beteiligung mit 10—15,000 DM. an furgrift. Geldkiften ge-jucht. Eil-Angebote unter R. 455 an den Logdl.-Berl.

mang nach Röln!

Bann geht ein Wöbel-nogen noch köln, um einige Möbelfrüde mitzu-nehmen? Gefl. Lufdriften an Sofvergolder Kulf Schüfer, Korikifraße 54.

Gesucht zum Umzug Möbelwagen. b. b. Darm-linbt feer nach Wiesbaben surudaebt. Angeb. unter D. 454 Tanbl.-Berlan 600,000

Ringofensteine
abaubrennen einschl. Einu. Ausfahren au berneben.
Breisangebot beb taufend
Steine unter M. 454 an
ben Tanbl. Berlog.

Wo fann iunges gebild. Mädch. Baise, das Kochen gründlich erfernen gegen Dienisleistung u. Laichen-geld? Gest. Offerten unt. T. 446 an den Lagde.

Berlag.

1 B. Wilitär-Schuhe
(Gr. 44) gegen 42 umgerfaufchen Naish, Keldirahe 14, Sis. 2 r., n. 11.

Gude p. 1. Ottober für meine 17iabriae Todit, autes Töditerbenfionat au aclefficatif, u. wirtfchaftf. Ausbildung. Angebote u M. 5 an ben Tagel Berl. ...Wenn die Liebe nicht wär!!"

Serren, a. ohne Bermög., w. sich schnellst. gludl, ver-beit, wollen, erft. sof. diskr. vermögende Domen nach-gewiesen von Concordia, Berlin O. 34.

Junger Mann,
30 J. kumfat die Beformtidatt einer lebensfroben Dame sw. Heirat.
Crfecten unter U. 441 an
den Lagdi. Serlag.

Alleinft. Mann dder A. eia Sous und Gerten schuldenfrei. ca. 4000 Mt. Eint. sucht sol. bürgerl Frau ob. Fräus. 33—45 A. mit Ausstatt. u Kermögen, w sich nach rubia. glüdl. Seim sehnt zwecks Seirat. Offert u. R. 452 an ben Taabl. B.

für gebildete, schlause Dame, Ende ber 20er, die Befanntichaft eines ält. gehisbeter, ausednil.

junge Dame

erster Kreise sennen au sernen aweds Servot. Ig. Kriegswitte v. K. tricks ensgeschlossen. Bin selbst unnstal, gebriebet und habe gute Kinskiell. Bermittl. berbeten. Offerten mit Lichfolib, welches gleich retour gesandt wird, unter T. 448 on den Tagbi.

Gebild. Kaufut... 32 J... et., leicht triegsbesch., sucht Einheirat

Berm. vorh. u. erwünschi. Offerten unter A. 6 an den Tagbl.-Benfag.

HAUS- u. KUCHEN-GERATE SEHR PREISWERT EINKOCHGLÄSER MIT MASSIVEM RAND **GUTE GUMMIRINGE**

in großen Posten eingetroffen.

Farbenwerk Wiesbaden G. m. b. H.

Detailverkauf: Zentral - Drogerie Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16.

Sämtlige bortommenben Auto:Reparaturen

werben prompt und sachgemäß ausgeführt von Apparatebau Taunus Friedrichftt. 19. Biebrich a. Rh.

Dame oder herr

beteiligt fich an gewinnbringenbem Unternehmen mit 5-600 Mille? Rein Rifito. Sobe Berginfung ober Gewinnanteil Diferten erb. unter 3. 455 an ben Tagbi.-Berlag.

216 Donnerstag fieben mehrere leichte unb

Wagenpferde

außerbem eleg. Reitpferde und ein 31/, Monate altes Fohlen jum Berfauf Dobbeimer Strafe 16 Hans Empret.

Schwab, Noelle & Co.

Huyssensallee 27 Essen (Ruhr) Huyssensallee 27 Telegramme; Schwanobank

Fernsprecher: Nr. 7320, 7321, 7322, 7323, 7324
 für die Börse: Düsseldorf Nr. 15194
 ak-Giro-Konto. Postscheck-Konto: Köln, 16973.

Reichsbank-Giro-Konto.

Wir sind u. a. Käufer bezw. Abgeber für folgende Staats-, Städte- u. Provinz-

Bergwerks- u. Industrie-Anleihen: Anleihen: 41/2 % zu 103 % rückz. Amelie Obligat. 5 % \$ 103 % 41/2 % \$ 102 % Aachener Stadt-Anleihe Admiral Badische Anilin-u. Sodafabr. Obl. % Bonner % Charlottenburger 4¹/₂ °/₀ » 102 °/₀ 4¹/₂ °/₀ » 103 °/₀ 4 °/₀ » 102 °/₀ Stadt-Anleihe a Const. d. Große Dortm. Union .

4 % Cölner 41/2 % Elberfelder 4 % Forbacher Frankfurter Eisenw. Maximilianhutte % \$ 103 % 103 % Ellers % Hagener Karlsruher Freie Vogel u. Unverhofft % Saarbrücker % Münchener % Württemb. Hyp $4^{1/2}_{1}^{0/0} \Rightarrow 103^{0/0}_{0}$ $4^{1/2}_{2}^{0/0} \Rightarrow 102^{0/0}_{0}$ $4^{1/2}_{1}^{0/0} \Rightarrow 100^{0/0}_{0}$ Gebr. Röchling . Graf Bismarck . Württemb. Hypotheken-Höchst. Farbbank-Pfandbr. werke Lothring. Hutte: Badische Staats - Eisen-Dahn - Anleihe
%/o Bayerische Staats - Anl.
%/o Hessische Lahmeyer Roddergrube Solvaywerke

Westf. Provinz-Anleihe Wintershall Auch für alle anderen Bergwerks- und Industrie-Anleihen, sowie auch für Aktien ohne Börsennotiz sind wir in den meisten Fällen Käufer

und Abgeber und bitten interessenten sich an uns zu wenden.
Für Kriegsanleihen und Schatzanweisungen, Kohlen- und KaliObligationen, sowie für ausländische Werte und Coupons sind wir täglich für grössere Posten Käufer und Abgeber.
F 191

Sprechstunde im

Württemb.

Rheinprovinz-Anleihe

Sanatorium Dr. Guradze

bis Mitte September nur

3-4 Uhr nachm

Imprägnierte, seidene Damen - Mäntel sowie imprägnierte Herren - Mäntel

in bester Qualität n. zu billigsten Preisen vorratig.

A. Stoss Nachf. Taunusstraße 2.

Telephon 227 u. 6527 Oftertag: Raffenschränke

Wandgeldschränke | aum Einmowern, fofort lieferbar F103 Lukmann, Frankfurt a. M. Mojelitrake 31.

Starte Handleiter: wagen

in bester Ausführ, empfiehlt in Sundfangen Rreis Befterburg.

Steter Berjand noch aus-marts nur an Private.

Lanzianiglätte wieder empetroffen. Schloftbrug. Siebert. Marfiftraße U.

Mietverträge vorrätig im Tagblatt-Berlag

Ungeziefer!

Mittel aller art gegen Stopfläufe, Flöhe, Wanzen, Käfer ufw. fern, Saarwaffer Manbel-fleie, Sübneraugentinttur empfiehlt

Fr. Trog



Befanntmachung.

Die Wieberaufnahme des Zugverkehrs zwischen Mainz und Darmitadt wird verschoben und findet ab 14. August noch nicht statt. Mains, ben 12. August 1919.

Gifenbahnbirettion.

1067

Romb. Hütten » Volkenroda

Kuhl's Zahn-Atelier

elephon 2577 Wiesbaden Telephon 2577 Schmalbacher Str. 52, Sche Wellritzstraße. Gelephon 2577 Spredstunde:

oon 9-6 Uhr, Sonnlags oon 9-1 Uhr. In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen, feinste Gold- nnd Kautschukarbeiten. Schonendste Behandlung. – Mäß. Greise.

Schreibmaschinen

madines à écrire — empfiehlt

Schreibmaschinen-Müller Bertramstr. 20. Fernruf 4851.

> ff. Toiletteseifen ff. Badeseifen

> > prompt lieferbar.

Ferdinand Henckel, Wiesbaden, Herderstraße 16.

Friedrich 301. Sannappel Gelee- und honig-blaser

wegen Aufgabe des Artikels mit 20% Rabaff. M. Rossi, Wagemannstraße 3.

Ihre heute vollzogene Trauung beehren sich anzuzeigen

August Semiller Grefel Semiller geb. Remsberger.

Wiesbaden, 14. August 1919.



im blühenden Alter von 22 Jahren. Er folgte feinon zwei im Felde gefallenen Brübern. Um ftille Teilnahme bittet

Die tiefgebeugte Mutter :

Elife Schon. Biesbaden, ben 12. August 1919.

Manergaffe 8. Die Beerdigung findet Donnerstag mittag 31/4. Uhr von der Leichenhalle des Subfried-hofs aus statt.

Wäschehaus Lheodor Werner

Wiesbaden · Webergaffe 30

Degrandet 1868

Preiswerte solide Damen-Wäsche seigener Anfertigung s

Lieferung vollständiger Braut-Ausstattungen

Deachten Sie die Schaufenster! 10

Am 22. August 1919, vormittags 10 Uhr, wird an Gerichtsftelle, Zimmer Rr. 61, bas Wohnhaus mit hofraum und hofeinbau (links), Rheinstraße Rr. 69, groß 5 ar 7 qm, Eigentumer : Witwe Peter Faffel hier, zwangsweise ver-Reigert.

Wiesbaden, ben 9. Juli 1919. Das Amtsgericht, Abt. 9.

Am 25. August 1919, nachmittags 4 Uhr. wird auf bem Rathaus in Dotheim, ber in bortiger Gemartung gelegene Ader auf ber Bfaffenhed, 4. Gewann, 9 ar 12 qm groß, Eigentumer: Ratharina Bilbelmine und Friedrich August Bagner in Dobheim, swangsweise versteigert.

Wiesbaden, ben 11. August 1919. Das Amtsgericht, Abt. 9.

Aus einem Nachlaß läßt ber unterzeichnete Nachlaßverwalter am Montag, den 18. August, nachmittags 2 Uhr, im "Rheingauer Sof" ju Eltville, Rheingauerstraße 21, nachberzeichnete Weine bifentlich meiftbietenb berfteigern :

1 halbstiid 1918er Etviller Kapellenberg ca. 100 Liter 1918er Eltviller Rapellenberg ca. 650 Alaichen 1917er Eltviller Rapellenberg.

Broben fteben fitt die Intereffenten vor ber Ber-

Der Rachtagbertvalter : Dr. Rofenthal, Rechtsamoalt.

Jagdverpachtung.

Die Feldjagd der Gemarkung Sahnheim, zirla 2600 Morgen groß, wird am 20. b. Akts., Mittwoch nachmittags 1 Uhr, auf dem Gemeindehaus zu Sahnheim diffentlich auf 9 Jahre an den Meistbietenden versteigert. Den Bilbichaben übernimmt bie Gemeinbe. Das Jagb gebiet ift in 39—40 Minuten von Mainz zu erreichen Der Bahnhof Seizen - Sahnheim liegt im Jagdrevie: Hahnheim selbst.



oter aller ar

M. Frorath Nachf., Kirchy Eisenwaren, Haus- u. Küchengeräte.

= in ganz verzüglicher Qualität. = 1049 88, 120 u. 140 cm breit, eingetroffen. Hermann Stenzel, Tapeten :: Linoleum Wachstuche.

Wachstuche. Großbandel - Kleinvertrieb. Teleph. 6591.

Wasche mit Allf's

Friedens-Selfenpulver mit hohem Fettgehalt.
General-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Holzwolle !

in Päcken von 60 bis 100 kg liefert frei Haus

M. Gail Wwe., Wiesbaden,

Schwalbacher Straße, Ecke Rheinstraße.

Hefert frei Reller Rohlen-Rontor für Ruhrtohlen Friedr. Zander

Zu einem demnächst beginnenden Tanz-Kursus

für nur moderne Tänze, wie One step modern, Boston modern, Foxtrot, Maxixe brésilienne, Jazz, Pickle Poe usw., sind noch Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht.

Auch für u. Herbstkurse nehmen wir schon jetzt gest. Anmeldungen in u. Wohnung, Hell-mundstraße 51, Part., nahe der Emser Straße, jederzeit freundl. entgegen. Privat- u. Einzel-Unterricht erteilen wir zu jeder gew. Tageszeit.

Unser Unterricht findet im Hotel Westfäl. Hof, Schützenhofstraße, statt.

Anton Deller u. Frau Mitglieder des Bund. deutsch. Tanslehrer.

16. 8. 19 .. W. 6 "6 Whr.

Kirchgasse 72 Tree Teleph. 6137

Erst-Aufführung! des neuen Bruno Kastner-Films:

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Bruno Kastner.

Erst-Aufführung!

Der Dolch im Strumpfband

Lustspiel in 3 Akten mit

Leopoldine Konstantin. 10100101010101010101010101010101

Erstklassige Lichtspiele

2 Erst - Aufführungen 2.

Eine Lebenstragödie in 4 Akten.

Erblich belastet

Schauspiel aus der Gesellschaft, 4 Akte.

Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Tel. 140.

Eine Lebenstragödie in 4 Akten.

's Lieserl vom Loisadithal.

Entzückendes Filmspiel in 3 Akten mit :: LU L'ARRONGE :: Am Klavier: Herr A. Rausch. Spielzeit von 4-11 Uhr. Sonntags v. 3-11 Uhr.

in 6 Akten. In den Hauptrollen: Erika Glässner Ernst Hofmann.

Einlage: Dep Weinerteind

Lustspiel in 3 Akten mit

Paul Heidemann.

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19. -:- Fernruf 810.

Nur noch bis morgen Freitag der große Eröffnungs-Spielplan. U. a.:

Barre-Truppe — Duett Clever Deanos & Co. — Elsa u. Partner Aug. Nagels — Gebr. Stählis 4 Fortunias — Paul Schäfer

usw. usw. Anfang wochent. 8 Uhr Binla 3 7 Uhr. Sonntags 2 Vorstellg.: 31/2 u. 8 Uhr.

Ab Samstag, 16. August; das neue phänomenale >> Rekord - Varieté - Programm. ←≪ 12 Nummern 12. Schlager auf Schlager

Il Noch nie dagewesen II

Rheinstr. Rheinstr.

2 hervorragende Erst-Aufführungen!

Saiten

Anton v. Verdier Alma Hinding :: Phillip Bech.

Der Fall Rosentopf. Eigenartige Detektiv-Geschichte in 3 Akten.

In den Hauptrollen: Ernst Lubitsch Hans Kräly.

1918er Naturwein 12 Halbstück à 3950. die 600 Liter, voll und kräftig. Ohne Faß und Steuer ab Wiesbaden. Hubert Schütz & Co., Wiesbaden,

Tel. 6331 Nikolasstraße 28

50 000 Bintt Durchichlagpapier

gans ober geteilt acht preiswert ab Sulsberger Wörthstraße 17. Tel. 772

Wo?

Theater

Relideng-Theater. Donnersian, 14, Muoult. Die Inftige Bittve.

Sturbaus-Stonzerte

Abonnements-Konzert.

Städt. Kurorchester. Leitung: Konsertmstr. W. Wolf. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr. Ouverture zur Oper Der Haideschacht" von F. T. Holstein.

Ab 8.45 Uhr abonds im Kurgerten: Wiederbolung des

Rheinischen Polterabend Heiteres Tanzidyll zu der
Biedermeierneit:
Mitwirkende: In der Pantomime: G. Albert, M. Böhme,
P. Wiegner, Friedel Jakoby,
Kithe Klöß, Seline Eoller,
Tilly Lenz. In den Tänzen:
Hanna Acker, Berta Baumanz,
Amalle Gifser, Minna Häuslein, Alice Paris, Irma Pfeiffer,
Erna Steiger, Greta Vowinkel.
Solotänze: Getanst von Eise
Mondorf.
Kindertänze: Acht BallettSchülerinnen.
Musikal. Leitung: Otto Höser.
Orchestor: Städt. Kurorchester

Orchestor: Städt. Kurorchester

Musikal. Leitung: Otto homorocomester: Stidt. Kurorchester

1. Hochseitsmarsch von R.
Mendelssohn.
2. Polonäse von F. Schubert
3. Biedermeiertann von C. H.
v. Weber.
4. Parodie von C. M. v. Weber.
5. Falstaffazene aus Dis
lustigen Weiber von Windsor* von O. Nicolai.
6. Mignon - Gavotte von A.
Thomas.
7. Hexenritt aus "Hänsel und
Gretel* von Humperdinck.
8. Kinder - Ringelreihen aus
"Hänsel und Gretel* von
R. Humperdinck.
9. Länderinnen (Melodie aus
"Sah ein Knub' ein Rösleis
steh'n*) von Spangenberg10. Dorfschwalben v. J. Strauß.
11. Holländischer Bauernians
von A. Lortzing.
12. Ponyquadrille von Fliege.
13. Bajaderentanz von C. SalnbSaèns.
14. Bauernpolka von J. Strauß.
15. Polioinel (Melodie a. "Wens
im Frühling der Holunder")
von Heinz Lewin.
16. Schuselipolka von J. Strauß.
17. Finale von F. Schubork.